

A close-up photograph showing several hands of different ages and skin tones holding a large, vibrant green leaf. The hands are positioned as if examining or presenting the leaf. The background is softly blurred, showing more people in colorful clothing.

FORTBILDUNGEN WALDPÄDAGOGIK

2023|2024



Für die Beschäftigten der Landesforstverwaltung,
von ForstBW, der kommunalen Forstverwaltungen
sowie für pädagogisches Fachpersonal und
freie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen

Gelebte Solidarität



Forstwaisenhilfe
Baden-Württemberg e.V.



Das einzig Wichtige
im Leben sind die

SPUREN VON LIEBE

die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Wir helfen Kindern von verstorbenen forstlichen Beschäftigten, z. B. durch:

- Förderung von musischen, sportlichen und sonstigen besonderen Begabungen,
- finanzielle Unterstützung während der Schul- und Berufsausbildung,
- unbürokratische Hilfe bei Notlagen und schweren Ausnahmesituationen der Familien.

HELFEN SIE MIT!

IBAN: DE98 6005 0101 0004 5442 94



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die waldpädagogischen Angebote erfreuen sich, sowohl seitens der Zielgruppen als auch der forstlichen und pädagogischen Akteure, einer ungebrochen hohen Nachfrage. Auf übergeordneter Ebene lassen sich in der Bildungslandschaft neue Prioritäten im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und eine Stärkung der organisationsübergreifenden

Zusammenarbeit feststellen - die Bedeutung des Waldes als außerschulischer Lernort und der Beitrag der Waldpädagogik im Lernbereich BNE wird inzwischen breit getragen.

Die Arbeit der forstlichen Akteure der Landesforstverwaltung und bei ForstBW wird zunehmend durch Angebote von freien, staatlich zertifizierten Waldpädagogen und Waldpädagoginnen wertvoll ergänzt. Auch das pädagogische Fachpersonal in den formellen Bildungsinstitutionen trägt als Multiplikator in wertvoller Weise mit zu einer Waldpädagogik im Sinne der BNE bei, indem sie das „Draußenlernen“ vielerorts fest in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen integriert haben.

Im Hinblick auf die geschilderten Entwicklungen wird im vorliegenden Bildungsprogramm 2023/2024 eine stärkere Berücksichtigung der BNE als übergeordnetes Bildungsprinzip vorgenommen. Modulübergreifend werden dabei die unterschiedlichen Zielgruppen und Bildungsformate berücksichtigt. Neben Schülerinnen und Schülern als Kernzielgruppen wurde in der Methodik und der Formatausrichtung die Bildungsarbeit mit Erwachsenengruppen gestärkt und Formate wie Teamevents oder bildungsrelevante Tourismusangebote in den Blick genommen. Nach dem Motto „Von der Forstwirtschaft zur Waldpädagogik“ richtet sich in diesem Jahr erstmalig eine Fortbildung gezielt an Forstwirte und Forstwirtinnen, um ihnen mit Blick auf ein mögliches Konzept für Waldpädagogik-Assistenzen eine erste Orientierungshilfe anzubieten.

Das C-Modul (Organisationskurs) wurde um haftungs- und gestattungsrechtliche Fragen und Aspekte im Bereich des Risikomanagements, der Akquise, des Marketings und der Förderung für freiberufliche Akteure ergänzt. Bei den D-Modulen konnte die inhaltliche Bandbreite der letzten Jahre beibehalten und darüber hinaus durch eine Stärkung des Vernetzungsgedankens mit anderen Fortbildungsakteuren weiterentwickelt werden.

Wir hoffen, dass Sie aus dem vielfältigen Programm die für Sie passenden Fortbildungen belegen können und dadurch neue Anregungen und Ideen für Ihre waldpädagogische Arbeit zu Hause gewinnen.

Mit herzlichen Grüßen

Felix Reining

Vorstand

Inhaltsübersicht

I	Hinweise zum Bildungsangebot 2023/2024 von Forst BW	8
II	Allgemeine Geschäftsbedingungen	9ff
III	Bildungsangebot Waldpädagogik	17ff
III.I	Aufbau Zertifikat Waldpädagogik	20/21
III.II	Übersicht Seminarorte	22/23
III.IV	Hinweise zum Bewerbungsformular	25
IV	Veranstaltungsübersicht 2023/2024	26–33
V	Seminarübersicht	34ff
L.1.	Seminare für forstliches Fachpersonal	34
L.1.1.	Den Wald erleben: Waldbox-Programme für Kinder	34
L.1.2.	Den (Klima-)Wald erforschen: Waldbox-Programme für Jugendliche	35
L.1.3.	Von der Waldarbeit in die Holzwerkstatt: Waldbox-Projekte für Jugendliche und Erwachsene	36
L.1.4.	Von der Forstwirtschaft zur Waldpädagogik	37
L.1.5.	Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte	38
L.1.6.	Abenteuer inklusiver Wald - Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen	39
L.2.	Seminare für pädagogisches Fachpersonal und Lehrende	40
L.2.1.	Waldpädagogik im Elementarbereich	40
L.2.2.	Waldpädagogik im Jahreskreislauf für Erzieher/-innen	41
L.2.3.	"Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung	42
L.2.4.	Waldpädagogik - die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald	
L.2.5.	Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte	44
L.2.6.	Outdoor Education im Wald	45
L.2.7.	Mathematik im und mit dem Wald	46
L.2.8.	Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen	47
L.3.	Besondere Seminare für die Zertifikatsweiterbildung	48
L.3.1.	Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik	48
L.3.2.	Grundmodul Ökologie und Forst	49
L.3.3.	Grundmodul Pädagogik	50
L.3.4.	Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen	51
L.3.5.	Grundmodul BNE: BNE für Einsteigerinnen und Einsteiger	52
L.3.6.	Trainingskurs	53
L.3.7.	Zertifikatsprüfungen und Auftaktveranstaltung	54
L.3.8.	Erste Hilfe Outdoor kompakt	55

L.4. bis L.6. Forstliche und ökologische Inhalte mit zielgruppenspezifischer Methodik (A-Module)

L.4.	Wald erleben (A-Module)	56
L.4.1.	Walderlebnis intensiv	56
L.4.2.	Welt der Sinne. Wald der Sinne.	57
L.4.3.	Kinder erleben den Wald	58
L.4.4.	Keinen Bock auf Wald? Projektarbeit, die Jugendliche begeistert!	59
L.4.5.	Spiele, Spiele, Spiele	60
L.5.	Waldwissen (A-Module)	61
L.5.1.	Bäume und Sträucher mit Kindern entdecken	61
L.5.2.	Bäume und Sträucher mit Erwachsenen entdecken	62
L.5.3.	Kräuter für Kinder in der Waldpädagogik	63
L.5.4.	Challenge Pflanzenbestimmung	64
L.5.5.	Who is Who im Wald? Säugetiere und Vögel des Waldes	65
L.5.6.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren	66
L.5.7.	Welcher Vogel singt denn da?	67
L.5.8.	Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner	68
L.6.	Wald erforschen und begreifen (A-Module)	69
L.6.1.	Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln	69
L.6.2.	Im Wald stehen nicht nur Bäume - den Wald als einzigartiges Ökosystem begreifen und verstehen lernen	70
L.6.3.	Waldboden: Erleben und erforschen	71
L.6.4.	Wald und Klima	72
L.6.5.	Klimabildung - Aktiv im Klimaschutz?!	73
L.6.6.	Waldpädagogik - die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald	
L.6.7.	Waldperspektiven - Den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten	
L.6.8.	Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen	76
L.7.	Spezifische pädagogische und methodische Inhalte (B-Module)	77
L.7.1.	Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung	77
L.7.2.	Vom Ziel zur Methode	78
L.7.3.	Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen	79
L.7.4.	BNE in Aktion - Impulse für nachhaltige Entscheidungen	80
L.7.5.	Waldpädagogische Veranstaltungen leiten	81
L.7.6.	Leitungskompetenz für waldpädagogische Veranstaltungen	82
L.7.7.	Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik	83
L.7.8.	Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	84
L.7.9.	Outdoor Education im Wald	85
L.7.10.	Spielend lernen - Spiele als didaktische Mittel in der Bildungsarbeit	86
L.7.11.	Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung	87

L.8. Rechtliche und organisatorische Inhalte (C-Module)	88
L.8.1. Organisationskurs	88
L.9. – L.13. Wahl-Pflichtkurse (D-Module)	
L.9. Natur & Umwelt (D-Module)	89
L.9.1. Schleimig, glitschig, kalt, giftig? - Amphibien und Reptilien im Wald	89
L.9.2. Ameisen: Spezialisten, Sklavenhalter, soziale Superorganismen	90
L.9.3. Herbst im Wald - Wie bereiten sich Tiere und Pflanzen auf den Winter vor?	91
L.9.4. Fledermäuse - Jäger der Nacht	92
L.9.5. Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch	93
L.9.6. Dem Täter auf der Spur	94
L.9.7. Superhelden/-innen - Erstaunliche Fähigkeiten unserer Waldtiere	95
L.10. Erlebnis & Wildnis (D-Module)	96
L.10.1. Nachtaktiv - Waldpädagogik mit Jugendlichen bei Nacht	96
L.10.2. Bushcraft im Odenwald: 24 Stunden Waldhandwerk – erlebnisorientierte Bildungsarbeit mit Wildnisübernachtung	97
L.10.3. Kooperative Abenteuerspiele - Gruppen stärken und fördern	98
L.10.4. Unterwegs - eine waldpädagogische Wanderung mit Biwakieren	99
L.10.5. Wald minimal maximal	100
L.11. Gesundheit & Wohlbefinden (D-Module)	101
L.11.1. Basisseminar Wald und Gesundheit	101
L.11.2. Wald. Bewegt.	102
L.11.3. Naturkosmetik - Kosmetikerherstellung mit Zutaten aus Wald und Wiese	103
L.11.4. Wildes Kochen - Praxisseminar Wildnis-Küche	104
L.12. Kunst & Handwerk (D-Module)	105
L.12.1. Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)	105
L.12.2. Grundkurs Schnitzen	106
L.12.3. Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen	107
L.12.4. Das kleine Waldatelier	108
L.12.5. Die Farben der Erde	109
L.12.6. Elementwerkstatt Erde-Feuer-Wasser	110
L.13. Medien, Theater & Geschichten (D-Module)	111
L.13.1. Der Wald ist immer für eine Geschichte gut! Erfinden-Erzählen-Spielen-Gestalten	111
L.13.2. Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	112
L.13.3. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	113
L.13.4. Ronja Räubertochter - Faszination, Konzeption und Durchführung eines Ferienprogramms	114

L.14. Seminare für erfahrene & aktiver Waldpädagoginnen und -pädagogen	115
L.14.1. Steigende Herausforderungen für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen: Anforderungen und Krisen der Gegenwart gesund begegnen	115
L.14.2. Diversität nicht nur im Wald	116
L.14.3. Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung	117
L.14.4. "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung	118
L.14.5. Abenteuer inklusiver Wald - Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen	119
L.14.6. ...und eine Stimme stark wie ein Baum	120
L.14.7. Philosophieren in Fragen der Nachhaltigkeit	121
L.14.8. Team Wald - Teambildungsangebote im Wald	122
L.14.9. Aufbaukurs Schnitzen	123
L.14.10. Intensivkurs Wald und Gesundheit	124



HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT 2023/24

1. ZIELGRUPPEN & STRUKTUR DES BILDUNGSANGEBOTES

Das Bildungsangebot von ForstBW ist nach thematischen Gesichtspunkten sowie den angesprochenen Hauptzielgruppen gegliedert. Aus dieser Grundüberlegung ergeben sich drei Broschüren:



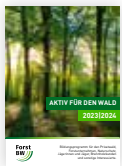
ForstBW Bildungsangebot 2023/24 – Forstfachliche Fortbildungen

Dieses Angebot richtet sich im Wesentlichen an die Beschäftigten der öffentlichen Forstverwaltungen und enthält ein breit gefächertes fachliches Qualifizierungsangebot. Viele dieser Angebote sind auch für sonstige Interessierte (z. B. Beschäftigte fachverwandter Verwaltungen und Institutionen) offen. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe. Siehe Anfahrtsbeschreibung).



ForstBW Bildungsangebot 2023/24 – Fortbildungen Waldpädagogik

Hier sind alle Themenangebote aus dem Bereich Wald- und Umweltpädagogik für sämtliche (auch nicht-forstliche) Zielgruppen gebündelt und daher aus der allgemeinen Broschüre ausgegliedert. Angesprochen sind forstliches und pädagogisches Fachpersonal sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wie freie Waldpädagoginnen oder Waldpädagogen.



ForstBW Bildungsangebot 2023/24 – Aktiv für den Wald

bietet eine Zusammenstellung derjenigen Weiterbildungsthemen, die die Forstlichen Bildungszentren und die Stützpunkte für Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Beschäftigte von Naturschutzverbänden und Kommunen und andere Interessierte im Land Baden-Württemberg anbieten. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn. Siehe Anfahrtsbeschreibung).

Alle drei Broschüren finden Sie auch im Internet unter www.forstbw.de/bildungsangebot

2. BEWERBUNGSVERFAHREN (ALLE ZIELGRUPPEN)

Das vorliegende Bildungsangebot enthält sämtliche Detailinformationen, die Sie als Interessentin und Interessent für eine Bewerbung benötigen. Sie können sich auf alle angebotenen Veranstaltungen bewerben, sofern bei der entsprechenden Veranstaltung der Teilnehmerkreis nicht speziell geregelt ist. Die jeweils aufgeführte Hauptzielgruppe richtet sich am Inhalt und den Schwerpunkten der Veranstaltung aus und soll Ihnen zur Orientierung dienen. Bei Bedarf steht die Veranstaltung auch anderen Interessenten:innen grundsätzlich offen.

Hinweise auf die jeweilige Bildungseinrichtung, die für das Bewerbungsverfahren und die organisatorische Realisierung einer Veranstaltung zuständig ist, finden sich bei jedem

Einzelangebot in der Zeile „Organisation: ...“. Eine Anmeldung zu den Seminarangeboten erfolgt jeweils über das Bewerbungsformular, das im Anschluss an die Übersicht der Seminarorte zu finden ist. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung stellt am ehesten sicher, dass Sie mit Ihrer Bewerbung zum Zuge kommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewerbung die bei den einzelnen Veranstaltungen jeweils angegebenen Bewerbungsstichtage!

ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung schriftlich (E-Mail, Brief, Fax) mit dem aktuellen Bewerbungsformular (siehe Hinweisseite zum Bewerbungsformular) direkt an die unter „Bewerbung“ genannte Bildungseinrichtung.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin oder der Interessent die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin oder der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. BEWERBUNGSSTICHTAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungsstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen inkl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird. Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.
Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigten der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramm angeboten. Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.
- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LFV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte

sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.

- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten.

6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungsstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 EUR.
Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerberin oder den Bewerber erforderlich.

7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.

- (2) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2023. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2020

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist ForstBW, Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

Anmeldung bei Forstlichen Bildungszentren (FBZ), dem Haus des Waldes (HdW), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
fbz.karlsruhe@forstbw.de Tel. 0721 50993292
- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
fbz.koenigsbronn@forstbw.de Tel. 07328 8034999
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch),
hausdeswaldes@forstbw.de Tel.: 0711 97672-0
- FVA Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
fva-bw@forst.bwl.de Tel.: 0761 4018-0

Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä
sp.Wental@forstbw.de Tel.: 07173 7775
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen
sp.Mochental@forstbw.de Tel.: 07375 1229
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
sp.Bonndorf@forstbw.de Tel.: 07703 931180
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
sp.StPeter@forstbw.de Tel.: 07661 9754910
- Stützpunkt Calmbach, Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
sp.Calmbach@forstbw.de Tel.: 07081 95490
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
sp.Schwarzach@forstbw.de Tel.: 06261 84-1060
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.Stollenhof@forstbw.de Tel.: 07945 2328

Die Abrechnung der Förderung durch die SVLFG bei Motorsägenlehrgängen erfolgt stets über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart, Postfach 106029, 70049 Stuttgart, Tel.: 0711 966-0, Fax: 0711 966-2140 oder Steinhäuserstraße 14, 76135 Karlsruhe, Tel.: 0721 8194-10, Fax: 0721 8194-1444, Post@bw.lsv.de, www.svlfg.de

WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: datenschutz@forstbw.de

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Versicherungsnummer in der SVLFG (landwirtschaftliche Sozialversicherung)
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)

FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESER VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Ihre Daten werden intern innerhalb der verantwortlichen Stelle genutzt und sind denjenigen Beschäftigten zugänglich, die diese zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der angebotenen Fortbildung benötigen.

Werden für eine Fortbildung externe Referentinnen oder Referenten engagiert, erhalten diese Zugang zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten: 1.-4. ohne Angabe der Versicherungsnummer bei der SVLFG (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

Im Falle der Förderung durch die SVLFG werden Ihre personenbezogenen Daten 1., 2. und 4. (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?) über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn gesammelt und zur Abrechnung an die SVLFG weitergeleitet.

Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen mit vorgesehenem Wiederholungsturnus wird bei Neuanmeldungen der zeitliche Mindestabstand zum letzten Termin geprüft. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen ist zudem ein namentlicher Abgleich zwischen den erfolgten Anmeldungen bzw. Teilnahmen und der gesamten Zielgruppe sowie eine Mitteilung des entsprechenden Ergebnisses an die Stammdienststelle der Bewerberinnen und Bewerber sowie ggf. die personalverwaltende Stelle möglich.

WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Wenn Sie uns zusätzlich die Einwilligung erteilen, Ihre personenbezogenen Daten über die Abwicklung der Veranstaltung hinaus in einem Kundenstamm zu speichern, werden wir Ihre Kontaktdaten nutzen, um Sie auch künftig gezielt über weitere Veranstaltungsangebote zu informieren. Darüber hinaus trägt Ihre zusätzliche Einwilligung wesentlich dazu bei künftige Anmeldevorgänge zu vereinfachen oder bei Bedarf eine Ersatz-Teilnahmebescheinigung für bereits besuchte Fortbildungen zu erstellen (ohne diese Einwilligung nicht möglich).

FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.

BILDUNGSANGEBOT WALDPÄDAGOGIK 2023/24

„Waldpädagogik ist qualifizierte waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Waldpädagogik umfasst alle den Lebensraum Wald und seine Funktionen betreffenden Lernprozesse, die den Einzelnen und die Gesellschaft in die Lage versetzen, langfristig, ganzheitlich und dem Gemeinwohl verpflichtet und damit verantwortungsvoll sowie zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Ein wichtiges Kernthema der Waldpädagogik ist Nachhaltigkeit, insbesondere der nachhaltige Umgang mit der natürlichen Ressource Wald. In diesem Sinne fördert Waldpädagogik auch das Verständnis und die Akzeptanz für nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung.“ (Forstchefkonferenz 2007)

Das Bildungsangebot steht neben forstlichem Fachpersonal, Erziehern und Erzieherinnen sowie Lehrern und Lehrerinnen grundsätzlich allen Interessierten offen und kann unabhängig von einer Teilnahme an der Fortbildung zum „Staatlich zertifizierten Waldpädagogen“ / zur „Staatlich zertifizierten Waldpädagogin“ wahrgenommen werden.

Über die Teilnahme an den Seminaren des waldpädagogischen Bildungsangebots werden u.a. auch Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ganzheitlichkeit, Inklusion und Barrierefreiheit vermittelt bzw. erworben.

Falls die Absicht besteht, das Zertifikat Waldpädagogik zu erlangen, ist eine Einschreibung beim Haus des Waldes erforderlich.

Die Einschreibung ist eine Absichtserklärung, im Verlauf der nächsten maximal 5 Jahre die Zertifikatsprüfung abzulegen und sie ist eine der erforderlichen Prüfungsleistungen. Da es sich um ein berufliches Weiterbildungsangebot handelt, wird ein absolviertes Studium bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung der Einschreibung vorausgesetzt.

Zudem ist die Einschreibung für die Teilnahme an den Grundmodulen, dem Outdoor Erste-Hilfe-Kurs, dem Trainings- und Organisationskurs sowie dem Praktikum erforderlich.

Eine Seminarteilnahme an den erweiterten Bereichen des Bildungsangebots Waldpädagogik (z.B. Seminare für forstliches bzw. pädagogisches Fachpersonal, A-, B-, D-Module) ist hingegen auch ohne Einschreibung möglich.

Auf den ersten Seiten unter der Nummer **L.1.** finden Sie besondere Angebote für **forstliches Fachpersonal** von ForstBW und der Landesforstverwaltung.

Besondere Angebote für **Pädagogisches Fachpersonal und Lehrerinnen und Lehrer** finden Sie in der Rubrik **L.2.**

Personen, die die berufsbegleitende Fortbildung zum Zertifikat Waldpädagogik absolvieren möchten, müssen mindestens die vorgeschriebenen Leistungen erbringen. Die auf den Seiten 20 bis 21 stehenden Hinweise zum Ablauf und zu den Regularien dieser Fortbildung sind eine Kurzfassung.

Bitte beachten Sie, dass Sie die ausführlichen Unterlagen auf der Website (www.hausdeswaldes.de) herunterladen oder auch am Haus des Waldes in Stuttgart anfordern können.

Die Grundmodule und weitere **besondere Seminare für die Zertifikatsweiterbildung**, wie Informationsveranstaltungen, Trainingskurse und Prüfungen finden Sie in der Rubrik **L.3.**

Vertiefende Seminare zu **forstlichen und ökologischen Inhalten mit zielgruppenspezifischer Methodik** finden Sie in den Rubriken **L.4. bis L.6 (A-Module)**.

Seminare zu spezifischen **pädagogischen und methodischen Inhalten** finden Sie in der Rubrik **L.7. (B-Module)** bzw. zu **(haftungs)rechtlichen und organisatorischen Inhalten** finden Sie in der Rubrik **L.8. (C-Module)**. Die Rubriken **L.9. bis L.13.** beinhalten **Wahl-Pflichtkurse zu unterschiedlichen Themengebieten (D-Module)**. Die Rubrik **L.14.** enthält darüber hinaus spezielle Weiterbildungsangebote für **erfahrene und aktive Waldpädagog:innen**.

Für pädagogische Tage, thematische Ausflüge oder institutionseigene Fortbildungen bietet das Haus des Waldes und andere waldpädagogische Schwerpunkteinrichtungen auch Elemente aus unseren Kursen als individuell abgesprochene Seminare an.

In vielen Beschreibungen der einzelnen Seminarangebote stehen in der Zielsetzung und bei den Schwerpunkten auch Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die im jeweiligen Seminar besondere Beachtung finden. Diese orientieren sich an den Kompetenzmodellen von Bertschy et al. (2007) und de Haan (2008). Im Folgenden sind zentrale Aspekte der beiden Modelle dargestellt.

Sach- und methodenorientierte Kompetenzen

- Vorausschauend denken & Handlungskonsequenzen reflektieren
- Weltoffene Wahrnehmung und Wissen erwerben
- Interdisziplinär arbeiten und vernetzt denken
- Risiken und Gefahren erkennen und abwägen

Soziale Kompetenzen

- Verständigen und kooperieren
- Partizipieren
- Gemeinsam planen und agieren
- Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen
- Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden

Personale Kompetenzen

- Leitbilder reflektieren und Werte kritisch hinterfragen
- Perspektiven wechseln, Empathie und Solidarität entwickeln
- Selbstständig planen und aktiv handeln
- Verantwortung übernehmen



AUFBAU ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK

zum „Staatlich zertifizierten Waldpädagogen“ / zur „Staatlich zertifizierten Waldpädagogin“ in Baden-Württemberg

Träger

- Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Durchführung

Haus des Waldes Stuttgart und Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe mit anderen waldpädagogischen Einrichtungen und Umweltbildungseinrichtungen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Forstliches Fachpersonal
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen
- Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und alle interessierten Personen

Fortbildungsbausteine

Zulassungsvoraussetzungen Einschreibung			
Grundmodul (3 Tage) Pädagogik	Grundmodul (3 Tage) Ökologie und Forst	Grundmodul (1 Tag) Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Modul A Vermittlung von forstlichen und ökolo- gischen Inhalten mit zielgruppenspezifischer Methodik	Modul B spezifische pädagogische und methodische Inhalte	Modul C rechtliche, haftungsrechtliche und organisatorische Inhalte	Modul D Wahl-Pflichtkurse
5 Seminare	3 Seminare	1 Seminar	3 Seminare
Praktikum	40 Std. Praxiserfahrung, fachlich betreut, an mindestens zwei Stellen.		
Trainingskurs			
Prüfung	1 Auftaktveranstaltung, 1 Prüfungstag		
Vertiefung, Weiterbildung	Wir empfehlen für die Weiterbildung einen Zeitraum von drei Jahren.		

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem (staatlich) anerkannten Beruf oder Studium. Ausnahme bei nachgewiesener persönlicher Eignung (z. B. Berufserfahrung ohne abgeschlossene Ausbildung, Studierende einschlägiger Fachrichtungen, lang-jähriges ehrenamtliches Engagement, erfolgreiche Natur- und Umweltpädagogikausbildung anderer Institutionen).
- Teilnahme an mindestens:
 - Einschreibung für die Weiterbildung beim Haus des Waldes vor der Teilnahme an den Grundmodulen und Praktikum, weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie unter www.hausdeswaldes.de
 - Grundmodul Ökologie & Forst (wenn keine forstliche Ausbildung und kein forstliches bzw. naturwissenschaftliches Studium abgeschlossen)
 - Grundmodul Pädagogik (wenn keine pädagogische Ausbildung und kein pädagogisches Studium abgeschlossen)
 - Grundmodul BNE
 - 5 Seminare aus dem A-Modulbereich
 - 3 Seminare aus dem B-Modulbereich
 - 1 Seminar aus dem C-Modulbereich
 - 3 Seminare aus dem D-Modulbereich

Trainingskurs

- innerhalb der Modul-Bereiche sollten verschiedene Themenbereiche und Zielgruppen abgedeckt werden
- 40 Std. Praxiserfahrung, fachlich betreut, an mindestens zwei Stellen, dokumentiert mit dem Praktikumsbericht (zu finden auf www.hausdeswaldes.de)
- Ein Erste-Hilfe-Kurs muss zeitnah belegt worden sein (nicht älter als 2 Jahre)
- fristgerechte Anmeldung zur Zertifikatsprüfung mit vollständigen Unterlagen beim Haus des Waldes (3 Monate vor Prüfungstermin)
- Fristen siehe „Zertifikatsprüfungen und Auftaktveranstaltung“

Ausführliche Infos und Anmeldung zum Zertifikat erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hausdeswaldes.de oder beim Landesbetrieb ForstBW, Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart-Degerloch, Tel.: 0711 976 72 -0, Fax: 0711 976 72 -72, Mail: hausdeswaldes@forstbw.de

STANDORTE FÜR WALDPÄDAGOGISCHE SEMINARE

WALDHAUS MANNHEIM

Waldförte 199
68305 Mannheim
Tel.: 0621 7481455
waldhaus.mannheim@forstbw.de
www.waldhaus-mannheim.de



WALDJUGENDZELTPLATZ LOHRBACHER FORST

Lohrbach
74821 Mosbach



FORSTLICHES BILDUNGS- ZENTRUM KARLSRUHE

Richard Willstätter Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 5099 3292
fbz.karlsruhe@forstbw.de
https://fbz-karlsruhe.forstbw.de/



WALDZENTRUM KARLSRUHE

Waldpädagogik Karlsruhe
Waldzentrum
Linkenheimer Allee 10
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 133 7364
waldpaedagogik@fa.karlsruhe.de
www.waldpaedagogik-karlsruhe.de



MONUMENTHAUS STUTENSEE-BLANKENLOCH

76297 Stutensee
PKW: Parkplatz am Sportplatz
Blankenloch
ÖPNV: Straßenbahnhaltestelle „
Blankenloch Kirche“

WALDSCHULHEIM HÖLLHOF

Mittelbach 27
77723 Gengenbach-Reichenbach
Tel.: 07803 92 549 14
waldschulheim.hoellhof@forstbw.de
https://waldschulheim-hoellhof.
forstbw.de/



NATIONALPARKZENTRUM RUHESTEIN

Ruhestein 1
72270 Baiersbronn
Tel.: 07449 92998 0
www.nationalpark-schwarzwald.de
info@nlp.bwl.de



WALDHAUS FREIBURG

Stiftung WaldHaus Freiburg
Wonnhaldestr. 6
79100 Freiburg
Tel.: 0761 896477 10
info@waldhaus-freiburg.de
www.waldhaus-freiburg.de



WALDSCHULHEIM BURG HORNBERG

Johannes-Brenz-Weg 1
72213 Altensteig
Tel.: 07051 7943 991
waldschulheim.burg-horn-
berg@forstbw.de
https://waldschulheim-burg-
hornberg.forstbw.de/

WALDSCHULE WUNDERFITZ

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Forst
Waldschule WUNDERFITZ
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 1022515
waldschule-wunderfitz@lrasig.de
www.landkreis-sigmaringen.de



WALDPÄDAGOGIKZENTRUM OSTALBKREIS

Dieter-Paul-Pavillon
Himmelsgarten 4
72527 Schwäbisch Gmünd – Wetzgau
Tel.: 07361 503 0
info@ostalbkreis.de



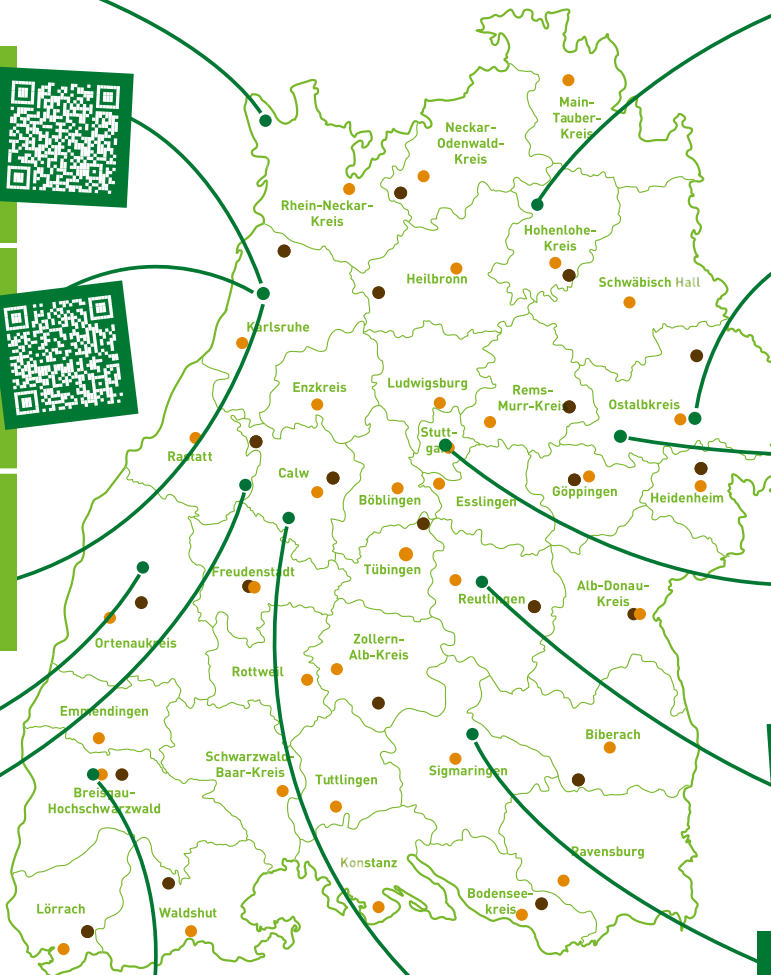
FORSTLICHES BILDUNGS- ZENTRUM KÖNIGSBRONN

Stürzelweg 22
89551 Königsbronn
Tel.: 07328 80349 99
fbz.koenigsbronn@forstbw.de
www.fbz-koenigsbronn.forstbw.de



WALDSCHULHEIM KLOSTER SCHÖNTAL

Klosterhof 14
74214 Schöntal
Tel.: 07943 2043
waldschulheim.kloster-schoental@forstbw.de
https://waldschulheim-klosterschoental.
forstbw.de/



Veranstaltungsübersicht 2022/23

In der folgenden Übersicht sind alle angebotenen Veranstaltungen chronologisch mit Angabe der jeweiligen Veranstaltungsorte aufgelistet. Die Hinweise in den rechten Spalten zur thematischen und methodischen Ausrichtung sollen Ihnen die Orientierung erleichtern.

VERANSTALTUNGEN 2023

					Seminar-Zuordnung	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote
September 2023	L.6.4.	Wald und Klima	07.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X		
	L.1.3.	Von der Waldarbeit in die Holzwerkstatt: Waldbox-Projekte für Jugendliche und Erwachsene	14.09.2023	Waldschulheim Höllhof, Gengenbach	Seminar fF			X	X	X	X
	L.3.1.	Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik	18.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X
	L.1.2.	Den (Klima-)Wald erforschen: Waldbox-Programme für Jugendliche	20.09.2023	WaldHaus Freiburg	Seminar fF			X	X	X	X
	L.6.8.	Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen	21.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X	X		
	L.5.1.	Bäume und Sträucher mit Kindern entdecken	22.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X			
	L.7.4.	BNE in Aktion - Impulse für nachhaltige Entscheidungen	26.-27.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module				X		
	L.7.2.	Vom Ziel zur Methode	28.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X
L.7.8.	Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	29.09.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X	
Oktober 2023	L.5.8.	Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner	04.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X		
	L.6.1.	Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln	05.10.2023	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module		X	X			
	L.9.5.	Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch	05.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X
	L.6.3.	Waldboden: Erleben und erforschen	06.10.2023	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module		X	X	X		
	L.3.7.	Auftaktveranstaltung Zertifikatsprüfung	09.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart							
	L.11.1.	Basisseminar Wald und Gesundheit	10.10.2023	WaldHaus Freiburg	D-Module					X	X
	L.10.1.	Nachtaktiv - Waldpädagogik mit Jugendlichen bei Nacht	11.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module			X	X	X	X
	L.1.1.	Den Wald erleben: Waldbox-Programme für Kinder	12.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF	X	X	X			
	L.7.5.	Waldpädagogische Veranstaltungen leiten	13.10.2023	WaldHaus Freiburg	B-Module	X	X	X	X	X	X
	L.3.7.	Zertifikatsprüfung	17.-19.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart							
	L.9.3.	Herbst im Wald - Wie bereiten sich Tiere und Pflanzen auf den Winter vor?	19.10.2023	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X				
	L.14.2.	Diversität nicht nur im Wald	20.10.2023	Waldzentrum Karlsruhe	Seminar WP		X	X	X		
	L.7.7.	Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik	24.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module		X	X	X	X	X
	L.3.2.	Grundmodul Ökologie und Forst	25.-27.10.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X
November 2023	L.8.1.	Organisationskurs	06.-07.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	C-Module	X	X	X	X	X	X
	L.5.2.	Bäume und Sträucher mit Erwachsenen entdecken	09.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module					X	X
	L.3.5.	Grundmodul BNE: BNE für Einsteigerinnen und Einsteiger	10.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW						
	L.11.4.	Wildes Kochen - Praxisseminar Wildnis-Küche	13.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X
	L.4.5.	Spiele, Spiele, Spiele	15.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X			
	L.4.2.	Welt der Sinne. Wald der Sinne.	20.11.2023	Waldhaus Mannheim	A-Module	X	X			X	X
L.3.6.	Trainingskurs	21.-22.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW		X	X	X			

					Seminare	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote
November 2023	L.7.1.	Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung	23.-24.11.2023	WaldHaus Freiburg	B-Module	X	X	X	X	X	X
	L.3.3.	Grundmodul Pädagogik	28.-30.11.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X		
	L.6.5.	Klimabildung - Aktiv im Klimaschutz?!	28.11.2023	WaldHaus Freiburg	A-Module			X	X	X	X
Dez. 2023	L.7.3.	Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen – Veranstaltungen für Schulklassen planen	12.12.2023	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module		X	X	X		

VERANSTALTUNGEN 2024

Februar 2024	L.5.5.	Who is Who im Wald? Säugetiere und Vögel des Waldes	16.02.2024	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module	X	X	X		X	X	
	L.3.1.	Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik	26.02.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X	
	L.1.5. & L.2.5.	Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte	29.02.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF Seminar pF		X	X	X			
März 2024	L.12.5.	Die Farben der Erde	05.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X	
	L.14.1.	Steigende Herausforderungen für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen: Anforderungen und Krisen der Gegenwart gesund begegnen	07.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP	X	X		X	X	X	
	L.8.1.	Organisationskurs	11.-12.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	C-Module	X	X	X	X	X	X	
	L.7.6.	Leitungskompetenz für waldpädagogische Veranstaltungen	14.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X	
	L.3.4.	Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen	18.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X	
	L.3.6.	Trainingskurs	19.-20.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW		X	X	X			
	L.4.3.	Kinder erleben den Wald	20.03.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	A-Module	X	X					
	L.3.8.	Erste Hilfe Outdoor kompakt	21.-22.03.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW							
	L.6.5.	Klimabildung - Aktiv im Klimaschutz?!	21.03.2024	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module		X	X	X	X	X	
	L.7.1.	Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung	21.-22.03.2024	FBZ Karlsruhe	B-Module	X	X	X	X	X	X	
	L.7.2.	Vom Ziel zur Methode	21.03.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	B-Module	X	X	X	X	X	X	
	L.7.8.	Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	22.03.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	B-Module	X	X	X	X	X	X	
	April 2024	L.7.4.	BNE in Aktion - Impulse für nachhaltige Entscheidungen	04.-05.04.2024	FBZ Karlsruhe	B-Module				X		
		L.12.1.	Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)	08.04.2024	WaldHaus Freiburg	D-Module			X	X	X	X
		L.2.3. & L.14.4.	"Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung	09.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar pF Seminar WP		X	X			X
L.5.7.		Welcher Vogel singt denn da?	10.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X				
L.7.2.		Vom Ziel zur Methode	11.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X	
L.4.3.		Kinder erleben den Wald	12.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X					
L.2.1.		Waldpädagogik im Elementarbereich	15.-16.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X						
L.11.2.		Wald. Bewegt.	15.04.2024	Waldzentrum Karlsruhe	Seminar pF		X	X	X	X	X	
L.3.2.	Grundmodul Ökologie und Forst	17.-19.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X		

						Seminar	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote
April 2024	L.10.5.	Wald minimal maximal	17.04.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module		X	X				
	L.13.3.	Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	23.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.10.3.	Kooperative Abenteuerspiele - Gruppen stärken und fördern	24.04.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module			X	X	X	X	X
	L.13.2.	Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	24.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module		X	X	X	X	X	X
	L.7.7.	Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik	25.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module		X	X	X	X	X	X
	L.7.10.	Spielend lernen - Spiele als didaktische Mittel in der Bildungsarbeit	26.04.2024	FBZ Karlsruhe	B-Module		X	X	X	X	X	X
	L.2.8. & L.12.3.	Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen	29.04.2024	FBZ Königsbronn	Seminar pF		X	X	X			
	L.9.4.	Fledermäuse - Jäger der Nacht	29.04.2024	Waldzentrum Karlsruhe	D-Module	X	X	X			X	X
L.12.4.	Das kleine Waldatelier	30.04.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X	X	
Mai 2024	L.14.6.	...und eine Stimme stark wie ein Baum	02.05.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP	X	X	X	X	X	X	X
	L.1.3.	Von der Waldarbeit in die Holzwerkstatt: Waldbox-Projekte für Jugendliche und Erwachsene	03.05.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF			X	X	X	X	X
	L.14.-10.	Intensivkurs Wald und Gesundheit	06.-08.05.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP		X	X	X	X	X	X
	L.2.4. & L.6.6.	Waldpädagogik - die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald	07.-08.05.2024	FBZ Königsbronn	Seminare pF A-Module		X	X	X	X	X	X
	L.10.2.	Bushcraft im Odenwald: 24 Stunden Waldhandwerk – erlebnisorientierte Bildungsarbeit mit Wildnisübernachtung	13.-14.05.2024	Waldjugendzeltplatz „Lohrbacher Forst“	D-Module		X	X	X	X	X	X
	L.3.6.	Trainingskurs	15.-16.05.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminare ZW		X	X	X			
	L.4.4.	Keinen Bock auf Wald? Projektarbeit, die Jugendliche begeistert!	15.05.2024	WaldHaus Freiburg	A-Module			X	X			
	L.12.1.	Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)	16.-17.05.2024	WaldHaus Freiburg	D-Module			X	X	X	X	X
L.3.4.	Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen	23.05.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X	X	
L.6.4.	Wald und Klima	24.05.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X				
Juni 2024	L.5.3.	Kräuter für Kinder in der Waldpädagogik	04.06.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	A-Module	X	X					
	L.9.2.	Ameisen: Spezialisten, Sklaventhaler, soziale Superorganismen	05.06.2024	Waldschulheim Höllhof, Gengenbach	D-Module	X	X	X			X	X
	L.5.6.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren	06.06.2024	Monumenthaus Stutensee-Blankenloch, Karlsruhe	A-Module	X	X					
	L.12.2.	Grundkurs Schnitzen	07.06.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	B-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.14.9.	Aufbaukurs Schnitzen	08.06.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.6.2.	Im Wald stehen nicht nur Bäume - den Wald als einzigartiges Ökosystem begreifen und verstehen lernen	10.06.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	A-Module		X	X				
	L.6.7.	Waldperspektiven - Den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten	11.06.2024	Nationalparkzentrum Ruhstein, Seebach	A-Module				X	X	X	X
L.6.8.	Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen	12.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X	X				

	Seminar	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote			
Juni 2024	L.1.2. Den (Klima-)Wald erforschen: Waldbox-Programme für Jugendliche	13.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF			X	X	X	X
	L.2.6. & Outdoor Education im Wald L.7.9.	14.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar pF B-Module		X	X	X		
	L.2.7. Mathematik im und mit dem Wald	17.06.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	Seminar pF	X	X				
	L.1.4. Von der Forstwirtschaft zur Waldpädagogik	18.06.2024	WaldHaus Freiburg	Seminar fF			X	X	X	X
	L.9.1. Schleimig, glitschig, kalt, giftig? - Amphibien und Reptilien im Wald	18.06.2024	Waldzentrum Karlsruhe	D-Module		X	X	X	X	X
	L.12.6. Elementewerkstatt Erde-Feuer-Wasser	18.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X				X
	L.7.3. Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen	19.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module		X	X	X		
	L.11.3.& Naturkosmetik - Kosmetikerherstellung mit Zutaten aus Wald und Wiese L.1.6.	20.06.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module Seminar fF		X			X	X
	L.14.5. Abenteuer inklusiver Wald - Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen	21.-22.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP		X	X	X	X	X
	L.3.7. Auftaktveranstaltung Zertifikatsprüfung	24.06.2024	Haus des Waldes, Stuttgart							
L.7.11. & Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung L.14.3.	28.06.2024	FBZ Karlsruhe	B-Module Seminar WP		X	X	X	X	X	
Juli 2024	L.3.8. Erste Hilfe Outdoor kompakt	01.-02.07.2024	Waldzentrum Karlsruhe	Seminar ZW						
	L.3.7. Zertifikatsprüfung	02.-04.07.2024	Haus des Waldes, Stuttgart							
	L.4.1. Walderlebnis intensiv	04.07.2024	Monumenthaus Stutensee-Blankenloch, Karlsruhe	A-Module	X	X			X	X
	L.14.7. Philosophieren in Fragen der Nachhaltigkeit	05.07.2024	Nationalparkzentrum Ruhestein, Seebach	Seminar WP		X	X	X	X	X
	L.9.6. Dem Täter auf der Spur	09.07.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module		X	X	X	X	X
	L.9.7. Superhelden/-innen - Erstaunliche Fähigkeiten unserer Waldtiere	09.07.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X				
	L.1.1. Den Wald erleben: Waldbox-Programme für Kinder	10.07.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	Seminar fF	X	X	X			
	L.5.4. Challenge Pflanzenbestimmung	11.07.2024	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module	X	X	X	X	X	X
	L.10.4. Unterwegs - eine waldpädagogische Wanderung mit Biwakieren	11.-12.07.2024	Das Seminar findet im Gebiet Durbach/Gengenbach im Schwarzwald statt - der genaue Treffpunkt wird mit der Einladung bekannt gegeben.	D-Module		X	X			X
	L.14.8. Team Wald - Teambuildingangebote im Wald	12.07.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP					X	
	L.3.3. Grundmodul Pädagogik	16.-18.07.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X
	L.13.4. Ronja Räubertochter - Faszination, Konzeption und Durchführung eines Ferienprogramms	19.07.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP		X	X	X		
	L.6.1. Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln	22.07.2024	WaldHaus Freiburg	A-Module		X	X			
	L.13.1. Der Wald ist immer für eine Geschichte gut! Erfinden-Erzählen-Spielen-Gestalten	26.07.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X		X	X

Erklärung der Abkürzungen in der Tabelle: Seminar-Zuordnung

Seminar fF = Seminar für forstliches Fachpersonal

Seminar pF = Seminar für pädagogisches Fachpersonal und Lehrende

Seminare ZW = Besondere Seminare für die Zertifikatsweiterbildung

Seminare WP = Seminare für erfahrene & aktive Waldpädagogen

L.1.1. Den Wald erleben: Waldbox-Programme für Kinder

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar möchten wir verschiedene Aktivitäten der Waldbox kennenlernen, die sich für abwechslungsreiche halb- sowie ganztägige Programme im Grundschulbereich einsetzen lassen. Dabei werden schwerpunktmäßig die Themenboxen "Wald und Tiere" sowie "Wald und Vielfalt" aus der Waldbox betrachtet. An diesen werden methodisch-didaktische Grundsätze für die Planung und Umsetzung von waldpädagogischen Programmen für Kinder im Grundschulalter thematisiert und anschauliche Bezüge zur Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hergestellt. Dazwischen bleibt genug Zeit, um individuelle Fragen zu klären und bisherige Erfahrungen auszutauschen. Das Seminar richtet sich an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW.

SCHWERPUNKTE

- Einsatz und praktischer Umgang mit der Waldbox
- Erproben von Aktivitäten zu den Themen "Wald und Tiere" und "Wald und Vielfalt"
- Veranstaltungen für Grundschulklassen planen und durchführen
- Aspekte der waldbezogenen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kennenlernen und reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Stephan Nowak (Forstwirtschaftsmeister, zert. Waldpädagoge, Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW), Wolf Noack (Sachgebietsleiter Waldpädagogik UFB Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	12.10.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 10.07.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar richtet sich an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.1.2. Den (Klima-)Wald erforschen: Waldbox-Programme für Jugendliche

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar werden verschiedene Aktivitäten und Methoden aus der Themenbox "Wald und Klima(wandel)" der Waldbox erprobt, welche in Programmen mit Jugendlichen eingesetzt werden können. Der Fokus liegt dabei auf dem Erforschen der Phänomene und dem Kennenlernen naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Dabei gehen wir folgenden Fragestellungen nach: Wie lassen sich Auswirkungen des Klimawandels in unserem Wald feststellen? Was bedeutet der Klimawandel für das Ökosystem Wald? Welche Bedeutung hat der Wald für uns und das Klima? Was kann jeder Einzelne gegen den Klimawandel und für den Wald der Zukunft tun? Dabei ergeben sich vielerlei Bezüge zu den Bildungsplänen und der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das Seminar richtet sich an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW.

SCHWERPUNKTE

- "Forschen" und "Planen" als Methoden in der Klimabildung
- Erproben von Aktivitäten aus dem Themenfeld "Wald und Klima"
- Lebensweltbezug des Themas "Wald und Klimawandel"
- Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels global und lokal

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse über den Einsatz der Waldbox sind gewünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Udo Winkler (Forstwirtschaftsmeister, zertifizierter Waldpädagoge, Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW), Achim Schlosser und Johannes von Stemm (Förster & Waldpädagogen, FBEZ Hochschwarzwald)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.09.2023 WaldHaus Freiburg 13.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar richtet sich an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.1.3. Von der Waldarbeit in die Holzwerkstatt: Waldbox-Projekte für Jugendliche und Erwachsene

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar werden zum Thema "Waldarbeit und Holzwerksatt" verschiedene Aktivitäten und Werkzeuge aus der Waldbox erprobt und Möglichkeiten projektorientierten Arbeitens mit Jugendlichen und Erwachsenen erörtert. Konkret beschäftigen wir uns dabei mit Themen wie: Risiken beim Umgang mit verschiedenen Werkzeugen, sichere Werkzeughandhabung, Betreuung und Beaufsichtigung bei praktischen Arbeiten wie Waldpflegeeinsätze und kleine Bauprojekte, pädagogische Potenziale beim praktischen Arbeiten und Bezüge zur Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dabei lernen die Teilnehmenden ein strukturiertes Vorgehen beim Risikomanagement im Umgang mit der Waldbox kennen. Das Seminar richtet sich an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW.

SCHWERPUNKTE

- Risikomanagement
- Sicherer Umgang mit Werkzeug
- Chancen für die Bildungsarbeit beim Werkzeugeinsatz mit Jugendlichen und Erwachsenen
- Projektorientiertes Arbeiten in der Waldpädagogik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Johannes Wagner, Stephan Nowak (Beschäftigte HdW) Heike Gotter, Henrik Spitzmüller (Beschäftigte Waldschulheim Höllhof)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.09.2023 Waldschulheim Höllhof, Gengenbach 03.05.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar richtet sich an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.1.4. Von der Forstwirtschaft zur Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Dieses Seminar richtet sich speziell an Waldarbeitende, die schon in der Waldpädagogik arbeiten oder zukünftig Gruppen bei Waldeinsätzen bzw. waldpädagogischen Programmen mit betreuen. Das Seminar vermittelt methodisch-didaktische Grundlagen für die Planung und Umsetzung von waldpädagogischen Veranstaltungen und soll erste Einblicke in die waldpädagogische Praxis geben. Auch der inhaltliche Aufbau und die praktische Nutzung des Waldpädagogik-Anhängers "Die Waldbox" werden vorgestellt. Gemeinsam werden Aktivitäten zum Themenschwerpunkt "Waldarbeit und Holzwerkstatt" erprobt. Hier geht es z.B. um die Durchführung von Waldpflegeeinsätzen oder kleine Bauprojekte mit unterschiedlichen Zielgruppen. An konkreten Praxisbeispielen werden Bezüge zur Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aufgezeigt. Zudem bleibt genug Zeit, einzelne Aktivitäten und Materialien auszuprobieren, individuelle Fragen zu klären und bisherige Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Chancen sich für Waldarbeitende in der Waldpädagogik eröffnen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Ziele der waldbezogenen Umweltbildung kennenlernen
- Waldpädagogische Aktivitäten zu unterschiedlichen Themen ausprobieren und reflektieren
- Inhaltlicher Aufbau und praktischer Umgang mit der Waldbox
- Erfahrungsaustausch über Aufgabenfelder in der forstlichen Bildungsarbeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Udo Winkler (Forstwirtschaftsmeister, zertifizierter Waldpädagoge, Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW), Johannes von Stemm (Förster & Waldpädagoge, FBEZ Hochschwarzwald)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	18.06.2024 WaldHaus Freiburg
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die Teilnahme ist Beschäftigten der LFV bzw. von ForstBW vorbehalten. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.1.5. Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte

ZIELSETZUNG

Lern- und Schulwälder sind Waldflächen, in denen der Bildungsaspekt gegenüber anderen Waldfunktionen im Vordergrund steht. Kinder und Jugendliche können in die Rolle des Försters oder der Forscherin schlüpfen und dabei verantwortungsvoll und vorausschauend Entscheidungen treffen. Dies bietet besondere Chancen, Selbstwirksamkeit des eigenen Handelns zu erleben und Gestaltungs Kompetenzen im Sinne der BNE zu fördern. Damit bieten Lern- und Schulwälder besondere Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und waldpädagogische Einrichtungen im Sinne des Whole Institution Approach. Im Seminar werden verschiedene Praxisbeispiele und Materialien erprobt. Zudem entwickeln Lehrer:innen und Waldpädagog:innen gemeinsam konkrete Kooperationsformate weiter. Das Seminar richtet sich insbesondere an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW sowie Lehrer:innen an weiterführenden Schulen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen unterschiedlicher Lern- und Schulwaldkonzepte
- Erprobung und Kennenlernen von Praxisbeispielen aus Waldbewirtschaftung, Projektarbeit und Themenmodulen einschließlich Bezügen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Diskussion über Rahmenbedingungen & Gelingensfaktoren für ein Lern-/Schulwaldprojekt

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Thilo Krauß (Lehrer), Mitarbeitende Waldpädagogik Ostalbkreis & HdW
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.02.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Anmeldung für Akteure der LFV und bei ForstBW erfolgt ans HdW (kostenfrei). Anmeldung für Lehrer:innen der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd über lfb-online (kostenfrei).
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.2.05.).

L.1.6. Abenteuer inklusiver Wald – Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen

ZIELSETZUNG

Der Wald ist ein vielfältiger Erfahrungsraum, der Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen Handlungsimpulse und verschiedene Zugänge ermöglicht. Diese zweitägige Kooperationsveranstaltung mit dem Sonderschulseminar Stuttgart richtet sich an angehende und zertifizierte Waldpädagog:innen und Sonderschulanwärter:innen. Die Teilnehmenden erleben und reflektieren konkrete Umsetzungsmöglichkeiten inklusiver waldpädagogischer Lernangebote. Dabei besteht durch Simulationsmaterialien die Möglichkeit, den Wald auch unter eingeschränkter Aktivität selbst zu erfahren. Unter Berücksichtigung dieser Erfahrungen erarbeiten die Teilnehmenden eigene Waldangebote.

SCHWERPUNKTE

- Begegnungen und Kontakte zwischen Waldpädagog:innen und Sonderpädagog:innen
- Kennenlernen ausgewählter Handlungsfelder der WP und des sonderpädagogischen Vorgehens
- Verknüpfung von Waldpädagogik mit den Bedingungen der sonderpädagogischen Praxis
- Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung, Reduktion und Elementarisierung bei der Planung eigener Waldtage
- Praxisbeispiele kennenlernen und eigene Formate entwickeln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Patrick Geurds, Christian Bixenmann (Sonderschulpädagogen, SAF Stuttgart), Beschäftigte HdW, Katharina Schönemann & Nico Dollmann (OUTdoor INKLusiv)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.06.2024 bis 22.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Das Seminar ist für Beschäftigte der LFV und bei ForstBW kostenfrei.
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Sem.zeiten: Freitag 09.00 - 17.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13.00 Uhr. Das Sem. kann als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.14.05.).

L.2.1. Waldpädagogik im Elementarbereich

ZIELSETZUNG

Wie können wir den Wald als "dritten Erzieher" nutzen, um Kindergartenkinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren?

Dieser Frage werden wir nachgehen, indem wir in Anlehnung an den Orientierungsplan viele praktische Aktivitäten durchführen, die aufzeigen, wie wir Lern- und Erfahrungsräume für Kinder im Wald gestalten können. Überall, wo Wald ist, gibt es Bewegung, Sinneserfahrungen und Achtsamkeit.

Überall, wo Wald ist, gibt es Bewegung, Sinneserfahrungen, Mathematik, Sprache und Achtsamkeit. Wir müssen es nur erkennen und nutzen.

Im Seminar werden auch organisatorische Grundlagen zur Planung eines Waldtages und Informationen zum Thema "Sicherheit im Wald" vermittelt. Die zweitägige Fortbildung ist speziell für Pädagog:innen in Kindertagesstätten und Waldkindergärten konzipiert, die ihr Repertoire an Ideen und Aktivitäten erweitern wollen.

Das Seminar kann auch als Vertiefung zum Seminar "Kinder erleben den Wald" (A-Modul) gewählt werden.

SCHWERPUNKTE

- Kinder in ihrer Entwicklung fördern und stärken
- Praktische Aktivitäten zu unterschiedlichen Bildungsbereichen
- Organisatorische Grundlagen zur Planung eines Waldtages
- Umsetzung des Orientierungsplans im Wald
- Sicherheit im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin M.A., zertifizierte Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	15.04.2024 bis 16.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die Teilnahme an "Kinder erleben den Wald" wird empfohlen. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.2.2. Waldpädagogik im Jahreskreislauf für Erzieher/-innen

ZIELSETZUNG

Mit diesem Weiterbildungsangebot möchten wir Erzieher:innen, die mit Kindern regelmäßig im Wald unterwegs sind, Ideen und Handwerkszeug für die praktische Arbeit in der Natur vermitteln. Der Kurs orientiert sich an den jahreszeitlichen Themen und Besonderheiten des Waldes. Die Teilnehmenden werden mit methodischen Grundlagen und Prinzipien des Lern- und Erfahrungsortes Wald vertraut und vertiefen ihr Wissen über den Wald und seine Bewohner. Der Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) wird anhand vieler Beispiele thematisiert und die dazugehörigen Kompetenzen werden anhand praktischer Beispiele und Materialien vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Erwachen des Waldes im Frühling: Vögel und Bodentiere
- Sommerwald: Sinnesübungen und ruhige Spiele
- Vorbereitung des Waldes und seiner Tiere auf den Winter, Baumarten, Kunst im Wald
- Überwinterungsstrategien der Tiere, Aktionen zu winteraktiven Tieren
- Risikomanagement, rechtliche Grundlagen, Sicherheit im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten
Referent/-in	Tina Günther (Waldpädagogin, Kräuterpädagogin), Wolf Noack (Förster, Waldpädagoge, UFB Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	23.04. / 18.06. / 01.10. / 05.11.2024 am Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 320,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die vier Termine können nur als Seminarreihe gebucht werden. Zusätzlich wird die Teilnahme an "Kinder erleben den Wald" empfohlen. Die Seminarreihe kann auch als A-Modul auf das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.2.3. "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung

ZIELSETZUNG

Fast jedes 3. Kind im Grundschulalter hat einen Migrationshintergrund. Sprachbarrieren, aufgrund unterschiedlicher Muttersprachen, aber auch kultureller Unterschiede, betreffen immer öfter auch die waldpädagogische Arbeit. Dabei eignet sie sich im Besonderen, unterschiedlichste Kommunikationsformen zu integrieren. Da gibt es Tierspuren, Tiere und Pflanzen zu entdecken und zu erforschen, die ihre ganz eigene "Sprache sprechen". Zudem finden wir in der Natur unzählige Wörter, Verben, Nomen und Adjektive, die wir (be)greifen, fühlen, riechen und schmecken können. Auch natürliche Sprachanlässe können niederschwellig hervorgerufen werden, denn jeder Gegenstand, jedes Lebewesen in der Natur kann eine Geschichte erzählen. Werden die Kinder dabei methodisch und kreativ unterstützt, werden kommunikative Muster aus dem Klassenzimmer aufgebrochen und kommunikative Kompetenzen ganzheitlich gefördert.

SCHWERPUNKTE

- Erfahren und Erforschen der verschiedenen Kommunikationsformen in der Natur
- Was bedeutet interkulturelle Kommunikation und Integration im Modell des 3. Raumes?
- Spielerische Wortschatzerweiterungen und Buchstabenspiele in und mit der Natur
- Methoden zur Erschaffung interaktiver Geschichten mit Hilfe von Naturmaterialien
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, außerschulische Angebote
Referent/-in	Christine Kiefl (Försterin, zert. Waldpädagogin & Schauspielerin mit interkultureller & integrativer Erfahrung)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. L.14.04.).

L.2.4. Waldpädagogik – die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden werden mit Grundlagen, Methoden und Prinzipien der Bildungsarbeit im Wald vertraut und vertiefen ihr Wissen zum Wald und seiner nachhaltigen Bewirtschaftung. Sie erhalten ein Repertoire an verschiedenen Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche im Ökosystem Wald zu motivieren. Es wird gemeinsam die Fähigkeit erarbeitet, das Thema Waldpädagogik alters-, schul- und stufengerecht umzusetzen. Der Bereich BNE wird spezieller thematisiert und die dazugehörigen Kompetenzen werden anhand verschiedener praktischer Beispiele und Materialien vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen und Erproben der vielfältigen Möglichkeiten und Chancen von Bildungs- und Unterrichtsangeboten im Wald
- Arbeit in schulartübergreifenden Lehrer-Förster-Gruppen
- Informationen zum Wald und zur Waldbewirtschaftung
- Kennenlernen der BNE und Erwerb der entsprechenden Kompetenzen
- Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht: Inhaltsschwerpunkte Heterogenität, Didaktik/Methodik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Johannes Wagner (Förster und Waldpädagoge, HdW), Thilo Krauß (Schubart-Gymnasium, Fachberater Biologie ZSL), Wolf Noack (Förster, Waldpädagoge, UFB Ostalbkreis) und Tina Günther (Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.05.2024 bis 08.05.2024 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Anmeldung für Lehrer:innen der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd über lfb-online. Anmeldung für alle anderen über das FBZ Königsbronn (Bewerbungsformular). Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Seminar kann als A-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. auch L.6.06.).

L.2.5. Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte

ZIELSETZUNG

Lern- und Schulwälder sind Waldflächen, in denen der Bildungsaspekt gegenüber anderen Waldfunktionen im Vordergrund steht. Kinder und Jugendliche können in die Rolle des Försters oder der Forscherin schlüpfen und dabei verantwortungsvoll und vorausschauend Entscheidungen treffen. Dies bietet besondere Chancen, Selbstwirksamkeit des eigenen Handelns zu erleben und Gestaltungskompetenzen im Sinne der BNE zu fördern. Damit bieten Lern- und Schulwälder besondere Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und waldpädagogische Einrichtungen im Sinne des Whole Institution Approach. Im Seminar werden verschiedene Praxisbeispiele und Materialien erprobt. Zudem entwickeln Lehrer:innen und Waldpädagog:innen gemeinsam konkrete Kooperationsformate weiter. Das Seminar richtet sich insbesondere an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW und Lehrer:innen an weiterführenden Schulen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen unterschiedlicher Lern- und Schulwaldkonzepte
- Erprobung und Kennenlernen von Praxisbeispielen aus Waldbewirtschaftung, Projektarbeit und Themenmodulen einschließlich Bezügen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Diskussion über Rahmenbedingungen & Gelingensfaktoren für ein Lern-/Schulwaldprojekt

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Thilo Krauß (Lehrer), Mitarbeitende Waldpädagogik Ostalbkreis & HdW
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.02.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Anmeldung für Akteure der LFV und bei ForstBW erfolgt ans HdW (kostenfrei). Anmeldung für Lehrer:innen der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd über lfb-online (kostenfrei).
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.1.05.).

L.2.6. Outdoor Education im Wald

ZIELSETZUNG

Outdoor Education als Unterrichtskonzept ist in vielen Ländern weit verbreitet. In Dänemark beispielsweise findet der Unterricht unter dem Begriff "udeskole" an immer mehr Schulen regelmäßig außerhalb des Klassenzimmers statt. Dieses Seminar gibt Einblicke in verschiedene Ansätze des Draußenlernens in diversen Ländern. Darauf aufbauend werden fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeitet. Mithilfe von verschiedenen Materialien werden anschließend zahlreiche Aktivitäten mit Bezug zu verschiedenen Fächern und Bildungsinhalten gemeinsam durchgeführt und evaluiert.

SCHWERPUNKTE

- Innovative Ansätze für Outdoor Education in verschiedenen Ländern kennenlernen
- Fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeiten
- Unterrichtsaktivitäten im Wald kennenlernen und durchführen
- Unterrichtsaktivitäten bewerten und für die eigene Zielgruppe anpassen können

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Dr. Jakob von Au (Hochschuldozent PH Heidelberg und Lehrer)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Die Anmeldung erfolgt für Lehrerinnen und Lehrer der Regionalstelle Stuttgart über lfb-online bis 8 Wochen vor dem Seminar (kostenfrei). Andere Interessierte melden sich über das Haus des Waldes mithilfe des Bewerbungsformulars an. Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. auch L.7.09.).

L.2.7. Mathematik im und mit dem Wald

ZIELSETZUNG

Der Wald steckt voller mathematischer Entdeckungs- und Lernmöglichkeiten. Hinter jedem Baum lassen sich geeignete Naturmaterialien und Situationen entdecken, die auch für jüngere Kinder und Kinder mit Lernbeeinträchtigungen geeignete mathematische Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten bieten. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den mathematischen Basiskompetenzen von der Pränumerik, über erste Erfahrungen mit Anzahlen, bis hin zu Lernerfahrungen im Bereich "Raum und Form". Vor dem Hintergrund relevanter Entwicklungsmodelle früher mathematischer Kompetenzen, zielgruppenspezifischer Lernmethoden, auch für Kinder mit Beeinträchtigung, sowie exemplarischer Beispiele, entwickeln und reflektieren die Teilnehmenden eigene kleine Lernsituationen.

SCHWERPUNKTE

- Mathematische Lernanlässe im Wald für kleine Mathematiker:innen mit und ohne Beeinträchtigung in Theorie und Praxis
- Kennenlernen von mathematischen Lernmöglichkeiten in und mit der Natur
- Selbstständige Planung, Durchführung und Reflexion von mathematischen Lernangeboten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Wolfgang Naak (Sonderschullehrer, zert. Waldpädagoge)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	17.06.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als A-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.2.8. Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die zahlreichen Möglichkeiten des Einsatzes von Holz- und Waldthemen praktisch kennen. Sie nehmen mit den verschiedenen selbst gefertigten Werkstücken und Holzwerkstoffen eine Vielzahl an Ideen und Materialien mit, die im Unterricht direkt und gezielt eingesetzt werden können. Themen sind die Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes Holz im Unterricht, das Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterricht, die Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial und die Faszination des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Ganz im Sinne des Ansatzes "Cradle to Cradle" entstehen aus der nachhaltigen Ressource Holz schöne und nützliche Gegenstände, die nach ihrer Nutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt oder umgestaltet werden können.

SCHWERPUNKTE

- Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes Holz im Unterricht
- Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterrichtskontext
- Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Stephan Nowak (FWM, zert. Waldpädagogin HdW), Thilo Krauß (Schubart-Gymnasium, Fachberater Biologie ZSL)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.04.2024 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Anmeldung ans FBZ Königsbronn (Bewerbungsformular, kostenpflichtig). Anmeldung für Lehrer:innen der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd über lfb-online (kostenfrei). Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann auch als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. L.12.03.).

L.3.1. Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Interessierte am Bildungsangebot Waldpädagogik und dem Zertifikat können sich bei dieser Veranstaltung über den Aufbau, Ablauf und die Formalitäten der Weiterbildung informieren. Dabei geht es auch um eine Einführung in die waldpädagogischen Angebote, das Bildungsverständnis einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die Aufgabenfelder des Haus des Waldes. Darüber hinaus werden Fragen z.B. rund um die Anrechnung von Vorleistungen, das Praktikum und die Zertifikatsprüfung geklärt. Wer sich zum Zertifikatslehrgang anmeldet, sollte die Veranstaltung einmal besucht haben.

SCHWERPUNKTE

- Informationen rund um das Bildungsangebot und die Qualifizierung "Zertifikat Waldpädagogik"
- Einführung in das Haus des Waldes und seine Aufgaben
- Verständnis von Waldpädagogik und BNE
- Organisation des Praktikums / der Prüfung entsprechend der Prüfungsordnung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Daniel Dann (Pädagogische Leitung, Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW)
Max. Personenzahl	30
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	18.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 26.02.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	keine Bewerbung erforderlich, formlose Anmeldung erwünscht (hausdeswaldes@forstbw.de) an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 14.00 - 17.00 Uhr Diese Veranstaltung findet sowohl online als Videokonferenz als auch in Präsenz am Haus des Waldes in Stuttgart statt. Der Teilnahmelink zur Online-Veranstaltung wird mit der Einladung versendet.

L.3.2. Grundmodul Ökologie und Forst

ZIELSETZUNG

In diesem Kurs findet eine Einführung in forstliche und naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen statt. Ziel ist es, ökologische Zusammenhänge im Ökosystem Wald zu verstehen und die Rolle und Abhängigkeit des Menschen in diesem Naturraum kennenzulernen. Die Waldfunktionen sind ebenso Themen wie Tier- und Pflanzenarten des Waldes. Eine Einführung in die Forstwirtschaft soll für das Konzept der forstlichen Nachhaltigkeit und einen naturnahen Waldbau sensibilisieren. Beim Thema Waldtiere wird auch die Jagd einbezogen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Forstwirtschaft: Waldentwicklung, forstliche Grundbegriffe, Waldbau
- Naturnahe Waldwirtschaft: Waldfunktionen, Schutzgebiete, forstliche Nachhaltigkeit
- Ökosystem Wald: Grundlagen, Bauteile, Stoffkreisläufe
- Wichtige Baumarten, Sträucher, Bodenpflanzen und Tierarten
- Umsetzungsbeispiele für BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Johannes Wagner, Stephan Nowak, Udo Winkler (Beschäftigte Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25.10.2023 bis 27.10.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 17.04.2024 bis 19.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Dieses Seminar ist für alle Zertifikant:innen verpflichtend, die keine anerkannte forstliche Ausbildung bzw. ein naturwissenschaftliches Studium haben. Seminarzeiten: Tag 1 und 2: 09.00 - 17.00 Uhr, Tag 3: 09.00 - 16.00 Uhr

L.3.3. Grundmodul Pädagogik

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs führt in pädagogische Denk- und Arbeitsweisen ein. Er vermittelt praktische Ansätze und Konzepte der Pädagogik sowie methodisch-didaktische Grundlagen und zeigt deren Relevanz für die waldpädagogische Praxis auf. Für die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen sind die Person der oder des Leitenden, die Teilnehmenden, die Gruppe und deren Kommunikation sowie die Rahmenbedingungen entscheidende Einflussfaktoren. Zudem sind Teilhabe und Inklusion zentrale Anliegen der Waldpädagogik, weshalb Einblicke in die Sonderpädagogik und deren Arbeitsweisen eine hilfreiche Orientierung für die waldpädagogische Praxis geben können. Auch die Themen Motivation, Lernen und Entwicklung werden als Grundlagen der Pädagogik in Beziehung zur Waldpädagogik gesetzt.

SCHWERPUNKTE

- Pädagogische und psychologische Ansätze und Theorien des Lehrens und Lernens
- Zielsetzung und Aufbau waldpädagogischer Veranstaltungen im Sinne der BNE
- Didaktisch-methodische Grundlagen und Hilfestellungen
- Einblicke in die Sonderschulpädagogik, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- Praxisbeispiele für Inklusion und Barrierefreiheit in der Waldpädagogik
- Themenzentrierte Interaktion in der Waldpädagogik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Daniel Dann (Pädagogische Leitung Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW), Kerstin Bohl (Sonderschulpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.11.2023 bis 30.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 16.07.2024 bis 18.07.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Dieses Seminar ist für alle Zertifikant:innen verpflichtend, die keine anerkannte pädagogische Ausbildung bzw. ein entsprechendes Studium haben. Seminarzeiten: Tag 1 und 2: 09.00 - 17.00 Uhr, Tag 3: 09.00 - 16.00 Uhr

L.3.4. Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen

ZIELSETZUNG

Im Wald kann Nachhaltigkeit mustergültig veranschaulicht werden. Zum Wald haben wir Menschen eine besondere Bindung - er war Lebensraum unserer Vorfahren und ist heute Raum für Naturschutz, Erholung und Wirtschaften gleichermaßen. Im Wald kommen daher unterschiedliche Ansprüche zusammen, die sich im "Schützen, Erleben und Nutzen" nahezu modellhaft zeigen. Ziel der Veranstaltung ist das Verstehen der Facetten von Nachhaltigkeit und der Diskussion zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie die Umsetzung in eigenen Veranstaltungen. Prof. Dr. Armin Lude forscht und publiziert zur BNE und ist als BNE-Experte in verschiedenen Beiräten und Gremien tätig.

SCHWERPUNKTE

- Spielerischer Einstieg in die Idee der Nachhaltigkeit
- Impulsvorträge zur Nachhaltigkeit und BNE
- Vorstellung Praxisentwürfe
- Eigene Veranstaltungen nach Kriterien für eine BNE konzipieren (Workshop)
- Methodisch-didaktische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Prof. Dr. Armin Lude (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	18.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 23.05.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Ein BNE-Kurs (L.3.04 oder L.3.05) ist für alle Zertifikant:innen verpflichtend.

L.3.5. Grundmodul BNE: BNE für Einsteigerinnen und Einsteiger

ZIELSETZUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Konzept, das Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt. In diesem Grundkurs werden die Kerngedanken, Wirkungsziele und Methoden der BNE vorgestellt. Es wird aufgezeigt, worin sich klassische Umweltbildung bzw. Waldpädagogik vom BNE-Ansatz unterscheidet und es werden Kriterien vorgestellt, die es den Teilnehmenden ermöglichen sollen künftige eigene Veranstaltungen im Sinne einer BNE zu planen und zu reflektieren.

SCHWERPUNKTE

- Was ist waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?
- Kriterien und Leitgedanken der BNE und ihre Dimensionen in der Bildungsarbeit
- Reflektieren exemplarischer Bildungsmodule und wechseln in die BNE-Perspektive
- Ein Bildungsmodul/Thema aus dieser Perspektive heraus selbst umgestalten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Referent/-in	Ines Linke (Dipl.-Ing Forstwirtschaft, Fachlehrerin, zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	10.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Ein BNE-Kurs (L.3.04. oder L.3.05) ist für alle Zertifikant:innen verpflichtend.

L.3.6. Trainingskurs

ZIELSETZUNG

Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind und ist für alle Zertifikant:innen verpflichtend. Empfohlen wird eine Teilnahme entweder vor dem Praktikum oder im Vorfeld der Prüfung, nachdem bereits wesentliche für den Qualifizierungslehrgang erforderlichen Seminare belegt wurden. In Begleitung von erfahrenen Waldpädagog:innen planen die Teilnehmenden konkrete Veranstaltungen für Schulklassen, führen sie simuliert und in Realsituationen durch und reflektieren diese. Wichtige pädagogische Grundlagen wie methodisch-didaktische Aspekte der Planung werden nochmals aufgegriffen und angewendet. Den anschließenden Reflexionsphasen kommt eine besondere Bedeutung zu, da die daraus gewonnenen Erkenntnisse in die weitere Planung einfließen und in der Praxis erprobt werden können. Zudem bleibt ausreichend Raum für individuelle Rückmeldungen und Austausch zwischen den Teilnehmenden.

SCHWERPUNKTE

- Gemeinsam planen, handeln und reflektieren
- Wiederholung von pädagogischen Grundlagen einschließlich Methodik, Didaktik & Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Durchführung von waldpädagogischen Aktivitäten mit Schulklassen
- Coaching, Reflexionen und Rückmeldungen in Kleingruppen mit erfahrenen Waldpädagog:innen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Einschreibung in den Qualifizierungslehrgang und Absolvierung eines Großteils der erforderlichen Module.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Mitarbeiter:innen ForstBW Haus des Waldes
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.11.2023 bis 22.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 19.03.2024 bis 20.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 15.05.2024 bis 16.05.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Tag 1 und 2: 09.00 - 17.00 Uhr

L.3.7. Zertifikatsprüfungen und Auftaktveranstaltung

ZIELSETZUNG

Der Qualifizierungslehrgang Waldpädagogik soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, qualitativ hochwertige und zielgruppenorientierte waldpädagogische Veranstaltungen durchzuführen. Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Verleihung des "Zertifikates Waldpädagogik". Im Rahmen der Auftaktveranstaltung erhält jeder Prüfling seinen genauen Prüfungstermin und eine Anfrage für ein 90-minütiges waldpädagogisches Programm einschließlich dem Kontakt zur Lehrkraft. Auf dieser Grundlage wird eine schriftliche Dokumentation der Planung für dieses Programm erstellt. Am jeweiligen Prüfungstermin erfolgt dann die Durchführung sowie eine Reflexion des geplanten Programms im Rahmen eines Kolloquiums. Weitere Informationen finden sich in der Prüfungsordnung auf der Homepage des Haus des Waldes.

SCHWERPUNKTE

- Schriftliche Dokumentation & praktische Durchführung eines waldpäd. Programms (90 min.)
- Reflexion des geplanten Schulklassenprogramms im Rahmen des Kolloquiums (30 min.)
- Verleihung des Waldpädagogik-Zertifikats

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Eingeschriebene Zertifikant:innen, die alle für die Prüfung erforderlichen Unterlagen eingereicht haben und zur Prüfung zugelassen wurden.
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung nur mit vollständigen Unterlagen möglich. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist verpflichtend.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Vertretende d. mitwirkenden Organisationen am Zert. WP (MLR, KM, SDW)
Max. Personenzahl	24
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.10.2023, 14.00 - 17.00 Uhr Auftaktveranstaltung 17.-19.10.2023, 08.00 - 16.00 Uhr Zertifikatsprüfung 24.06.2024, 14.00 - 17.00 Uhr: Auftaktveranstaltung 02.-04.07.2024, 08.00 - 16.00 Uhr: Zertifikatsprüfung jeweils am Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	120,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Bewerbung mit Bewerbungsformular und vollständigen Unterlagen jeweils bis 3 Monate vor Prüfungstermin an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Fristen, zu denen die erforderl. Unterlagen vollständig vorliegen müssen: Bewerbungsfrist Herbstprüfung 2023: 09.07.2023 Bewerbungsfrist Sommerprüfung 2024: 24.03.2024

L.3.8. Erste Hilfe Outdoor kompakt

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, in kritischen Situationen bei waldpädagogischen Aktivitäten die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu ergreifen. Das Seminar vermittelt das Wissen, wie man in Outdoor-Erste-Hilfe-Situationen ruhig, schnell und angemessen reagieren kann. Es werden verschiedene typische Verletzungs- und Unfallsituationen an realistischen Beispielen im Wald durchgespielt und eine effektive Erste Hilfe praktisch eingeübt.

SCHWERPUNKTE

- Outdoor-Notfallmanagement
- Umgang mit Gruppen in Notfallsituationen
- Knochenbrüche, Verstauchungen und Co.
- Verbände und Schienen
- Zahlreiche realitätsnahe Übungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Referent/-in	Trainer:innen der Outdoorschule Süd
Max. Personenzahl	24
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.03.2024 bis 22.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 01.07.2024 bis 02.07.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten an Tag 1: 11.00 - 18.00 Uhr, Tag 2: 09.00 - 16.00 Uhr Das Seminar kann als Nachweis für einen Erste-Hilfe-Kurs für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden. Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie als Ersthelfer ausgebildet sind.

L.4.1. Walderlebnis intensiv

ZIELSETZUNG

In der Natur bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, alle Sinne intensiv zu nutzen und zu erproben: Was riecht gut oder unangenehm, schwach oder intensiv? Was fühlt sich schön oder ungewöhnlich an - und wo kann man es überhaupt fühlen? Welche Geräusche gibt es, wo kommen sie her, wer erzeugt sie? Sind sie laut wie ein Krachen oder leise wie ein Flüstern? Wie sieht der Wald im Kleinen und Verborgenen oder aus verschiedenen Blickrichtungen aus? Vielfältige Sinneseindrücke über das Fühlen, Riechen, Hören und Sehen lassen so den Wald für große und kleine Besucher:innen zu einem eindrücklichen und intensiven Wahrnehmungsparadies werden. Die bei diesem Seminar vorgestellten Aktionen sind nicht nur für die Umsetzung in Kindergarten und Grundschule geeignet, sondern gerade auch für Angebote mit Familien und Senior:innen.

SCHWERPUNKTE

- Den Wald "mit anderen Augen" sehen
- Hör-, Duft- und Fühlerlebnisse in der Natur
- Angebote zu weltoffener Wahrnehmung, Perspektivenwechsel und Partizipation

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Anja Glückstein (Motopädin, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin, Gesundheitsberaterin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	04.07.2024 Monumenthaus Stutensee-Blankenloch, Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.2. Welt der Sinne. Wald der Sinne.

ZIELSETZUNG

Jedes Lebewesen hat genau die Sinne, die sein Lebensraum erfordert. Polarisiertes Licht, Infrarotstrahlung und elektrische Felder sind aus menschlicher Perspektive sicher das Ungewöhnlichste, was Tiere wahrnehmen können. Manche wiederum sehen nur schwarz-weiß. Andere können nur einen Ton hören. Klingt nicht mehr so spektakulär? Und wie ist das mit den Sinnen des Menschen? Über vielfältige Aktionen nähern wir uns heute der Sinneswelt der Tiere an und lernen unsere eigenen Sinne besser kennen. Sich auf neue Sinneseindrücke einzulassen erfordert und fördert außerdem den Perspektivwechsel und eine weltoffene Wahrnehmung im Sinne der BNE.

SCHWERPUNKTE

- Kleine Biologie der Sinne
- Die Sinnesleistungen der Tiere
- Aktionen zur Annäherung an die Sinneswelt ausgewählter Tiere
- Bedeutung der Wahrnehmung mit allen Sinnen für die gesunde Entwicklung von Kindern
- Den Wald mit den eigenen Sinnen (neu) erleben

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Marco Ieronimo (Dipl.-Biologe, zertifizierter Waldpädagoge)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.11.2023 Waldhaus Mannheim
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.3. Kinder erleben den Wald

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs ist ausgerichtet auf die Arbeit mit Kindergartenkindern und jüngeren Grundschulkindern (1.+ 2. Klasse). Im Kurs werden wir uns zu Beginn mit den Bedürfnissen von Kindern befassen und uns kurz mit den organisatorischen Grundlagen zur Gestaltung eines Waldtages sowie den Basics zum Thema "Sicherheit im Wald" auseinandersetzen. Anschließend werden wir gemeinsam im Wald vielseitige Aktivitäten aus verschiedenen Bildungsbereichen ausprobieren, bei denen Kinder - scheinbar nebenbei - ganz viel lernen und erfahren können. Wir machen einen kleinen Exkurs in die Welt der Bäume und Tiere und tauchen ein in die Welt der Fantasie. Es kommen erlebnisorientierte Methoden zum Einsatz - mit allen Sinnen, kreativ und ganz spielerisch. Der Kurs ist ein geeignetes "Einstiegermodul" für alle (angehenden) Waldpädagog:innen, die gerne einen Rundumblick für Aktivitäten mit jüngeren Kindern erhalten möchten. Für Erzieher:innen besteht die Möglichkeit zur weiteren Vertiefung beim zweitägigen Seminar "Waldpädagogik im Elementarbereich".

SCHWERPUNKTE

- Bedürfnisse von Kindern
- Schulung der Sinneswahrnehmung
- Mathematik, Musik, künstlerisches Gestalten, Grob- und Feinmotorik
- Sprachförderung, Geschichten und Rollenspiele
- Bäume und Tiere des Waldes
- Organisatorische Grundlagen und Sicherheit im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule

Referent/-in Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin (M.A.), zert. Waldpädagogin)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 20.03.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
12.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Zur Vertiefung wird die Teilnahme an L.2.01. oder L.2.02. empfohlen.

L.4.4. Keinen Bock auf Wald? Projektarbeit, die Jugendliche begeistert!

ZIELSETZUNG

Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe sind aufgrund ihrer sich mit der Pubertät verändernden Lebenssituation mit herkömmlichen Methoden der Waldpädagogik oft schwer zu erreichen. Und doch kann der Wald in dieser stürmischen Lebensphase viel bieten. Durch Planung und Umsetzung praktischer Waldbewirtschaftungsmaßnahmen mit dem Ziel, ein vermarktbare Endprodukt herzustellen, können Gestaltungskompetenzen im Sinne einer BNE erworben werden. Bildungsplaninhalte können durch praktisches Arbeiten erlebbar gemacht werden. Soziale Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit werden geschult. Einblicke in die Berufswelt werden ermöglicht. Das Bewusstsein für Arten- und Naturschutz wird gefördert. Um erfolgreich ein Waldprojekt umzusetzen, erfordert es von den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit, gemeinsam, selbständig und interdisziplinär zu handeln, vorausschauend Entwicklungen zu analysieren und zu beurteilen sowie Risiken, Gefahren und Unsicherheiten zu erkennen und abzuschätzen. Bei der Projektarbeit im Wald ist es möglich, sich außerhalb der Schule zu bewähren. Das stärkt das Selbstbewusstsein.

SCHWERPUNKTE

- Planung und Durchführung praktischer Projektarbeit mit Jugendlichen im Wald
- Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung mit Jugendlichen, Fällung kleinerer Bäume
- Verarbeitung der Baumstämme zu vermarktbar Produkten
- Verpflegung bei Ganztagesprojekten - die Outdoorküche
- Möglichkeiten der Dokumentation von Waldprojekten durch Jugendliche

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Philipp Gottwald (Dipl. Forstwirt, WaldHaus Freiburg)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	15.05.2024 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.5. Spiele, Spiele, Spiele

ZIELSETZUNG

„Spielend lernen“ ist das Motto dieses Kurses. Dieser Kurs soll vielfältigste Spielarten zeigen wie Rollenspiele, Abenteuerspiele, Bewegungsspiele, kooperative Spiele, Denkspiele, Gruppenfindungsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Stockspiele, um nur einige zu nennen. Es wird gezeigt, wie Spiele eingesetzt werden können, um beispielsweise verschiedene Waldthemen zu vermitteln und durch kleine Veränderungen schwieriger oder einfacher zu gestalten, um sie an Altersgruppen anzupassen. Die Teilnehmenden sollen möglichst viele Spiele kennenlernen, die sie sofort in der waldpädagogischen Praxis einsetzen können.

SCHWERPUNKTE

- Waldpädagogische Spiele
- Spiele variieren und an Teilnehmende anpassen
- Wie Spiele sinnvoll in walpädagogische Programme integriert werden können
- Spiele und das Spielen reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe

Referent/-in Tina Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Kräuterpädagogin, Volksheilkundlerin)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 15.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.1. Bäume und Sträucher mit Kindern entdecken

ZIELSETZUNG

Bäume und Sträucher gibt es überall, sie warten nur darauf, wieder entdeckt zu werden. Im Seminar wird aufgezeigt, wie Neugier und Freude bei den Kindern geweckt werden können - der Wald soll ein Ort sein, an dem sich die Kinder wohl fühlen. Wie können emotionale Bindungen zum Lebensraum Wald geknüpft werden? Mit verschiedenen Methoden entdecken und erforschen wir die Funktionen der Bäume und Sträucher. Zudem werden am Thema Nachhaltigkeitsaspekte besprochen, wie wir beispielsweise zum Schutz der Bäume und Sträucher beitragen können.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagenwissen über die häufigsten Laub- und Nadelbaumarten und wichtigsten Sträucher
- Didaktische Prinzipien: Methoden wie Sinneserfahrungen, Entdecken und Erforschen ermöglichen persönliche und selbstbestimmte Erfahrungen.
- Unterschiedliche Blickwinkel einnehmen: Baum und Strauch im Ökosystem Wald
- Zugangsweisen zum Thema "Baum und Strauch" kennenlernen
- Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Aktivitäten zum Thema

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Christina Krämer (Waldpädagogin Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW, Pfadfinderin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	22.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.2. Bäume und Sträucher mit Erwachsenen entdecken

ZIELSETZUNG

Immer mehr Erwachsene nutzen den Wald als Erholungsort. Gerade für diese Zielgruppe gibt es in der Waldpädagogik tolle Möglichkeiten, die Geheimnisse des Waldes neu zu entdecken. Dafür bedarf es jedoch anderer Methoden als in der klassischen waldbezogenen Bildungsarbeit mit Kindern. Im Seminar lernen Sie, die Bäume und Sträucher aus neuen Perspektiven zu betrachten. Es erwarten Sie spannende Geschichten, Heilkundliches und Kulinarisches rund um den Wald.

SCHWERPUNKTE

- Baumgeschichten: Neues und Altes
- Aus vergangenen Kulturen und aus Kulturen anderer Länder
- Faszination Wald und Baum
- Bäume in Küche und Heilkunde
- Mini-Workshop "Heilsames aus dem Wald und der Hecke"

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Tine Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Kräuterpädagogin, Volksheilkundlerin)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 09.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.3. Kräuter für Kinder in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Auch als Waldpädagogin oder Waldpädagoge geht man schnell an den unscheinbaren Kräutern am Waldrand vorbei. In diesem Kurs werden typische Pflanzen der Krautschicht des Waldes in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Bedeutung, sicheres Erkennen und Verwechslungsgefahren der 10 häufigsten Kräuter werden detailliert erläutert. Mit Spielen und Aktivitäten wird gezeigt, wie sich diese interessanten Pflanzen - für Kinder schwerpunktmäßig im Grundschulalter - gekonnt in waldpädagogische Programme einbeziehen lassen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der zehn häufigsten Kräuter unserer Wälder mit Wildkräuter-Imbiss
- Spiele, viele kreative Ideen und Aktivitäten rund um den Pflanzenbereich für die waldpädagogische Praxis
- Pflanzengeschichten: Zwischen Tradition und Moderne, alte Sagen und Mythen zu Kräutern
- Fachliche und pädagogische Reflexionen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Tina Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Kräuterpädagogin, Volksheilkundlerin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	04.06.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.4. Challenge Pflanzenbestimmung

ZIELSETZUNG

In einem artenreichen Mischwald stehen zahlreiche verschiedene Baum- und Straucharten. Am Boden finden sich krautige Vertreter. Aber um welche Arten handelt es sich eigentlich? Im Kurs lernen wir häufige Bäume und Sträucher im Wald sowie Vertreter krautiger Pflanzen an Wegrändern und Lichtungen kennen. Eine Einführung in die Nutzung verschiedener Bestimmungsschlüssel erleichtert die sichere Ansprache. Auch die Vermittlung von Kenntnissen über Verwendungsmöglichkeiten, die über die Holznutzung hinausgehen, kommt nicht zu kurz.

Ergänzt wird der Workshop um methodisch-didaktische Ansätze zur Vermittlung von Artenkenntnis für verschiedene Zielgruppen.

Wer stellt sich der Herausforderung?

SCHWERPUNKTE

- Artenkenntnis erhalten und vermitteln
- Bedeutung der Pflanzen im Ökosystem Wald
- Methodische Umsetzung für verschiedene Altersgruppen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Heike Rösger (Diplom-Biologin, M.A. Umwelt und Bildung, zert. Waldpädagogin, Waldpädagogik Karlsruhe), Michael Engist (Förster, Baumpfleger, zert. Waldpädagog, Waldpädagogik Karlsruhe)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.07.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 bis 17.00 Uhr

L.5.5. Who is Who im Wald? Säugetiere und Vögel des Waldes

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar wollen wir uns Grundlagenwissen über häufige Waldtiere (Säugetiere und Vögel) erschließen. Neben dem Erkennen der Arten gibt es Informationen zum Verhalten, Besonderheiten, Gefährdung, Spuren usw. Direkt beobachten lassen sich zahlreiche Vogelarten am Futtersilo. Wir diskutieren die Rolle der Tiere im Ökosystem und stellen kindgerechte Informationen vor, sowie die Möglichkeit, das Thema in den Bildungsplänen von Baden-Württemberg zu verorten.

SCHWERPUNKTE

- Artenkenntnis erleben, vermitteln und erhalten
- Biologische Zusammenhänge begreifen
- Methodisch-didaktische Hinweise
- Umsetzung des Themas in Übereinstimmung mit den Bildungsplänen von Baden-Württemberg

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Heike Rösger (Diplom-Biologin, M.A. Umwelt und Bildung, zert. Waldpädagogin, Waldpädagogik Karlsruhe), Daniela Klüger (Dipl.-Biologin und zertifizierte Waldpädagogin, Waldpädagogik Karlsruhe)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	16.02.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 bis 17.00 Uhr

L.5.6. Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren

ZIELSETZUNG

Tiere im Wald - das sind viel mehr als die bekannten Wildtiere Reh, Wildschwein oder Fuchs, die schwierig zu beobachten sind. Der Lebensraum Wald bietet eine unglaubliche Fülle von Lebewesen, die es zu entdecken gilt. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour in die verschiedenen "Stockwerke" des Waldes. Lassen Sie sich von der Artenvielfalt und Lebendigkeit interessanter Kleintiere begeistern. Unterhaltsam und spielerisch erfahren Sie, wo und wie unsere drei ausgesuchten Waldtiere leben und welche Rolle sie im faszinierenden Ökosystem Wald spielen.

SCHWERPUNKTE

- Tiere in den Stockwerken des Waldes
- Aktionen und Wissenswertes zu drei ausgewählten Waldbewohnern
- Empathie auch für "unliebsame" Waldbewohner wecken
- Kooperationsbereitschaft fördern und Perspektivenwechsel einnehmen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Anja Glückstein (Motopädin, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin, Gesundheitsberaterin)
Max. Personenzahl	14
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.06.2024 Monumenthaus Stutensee-Blankenloch, Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.7. Welcher Vogel singt denn da?

ZIELSETZUNG

Vögel sind die Tiere, die man im Wald am ehesten hören und sehen kann.

Im ersten Teil des Tages wollen wir zusammen in den Wald hören, die unterschiedlichen Vogelrufe unterscheiden und benennen, die morgendliche Vogeluhr entdecken, Vogelarten erkennen lernen und dabei unsere selektive Wahrnehmung schulen.

In Teil 2 geht es um die spielerische Umsetzung unserer Erfahrungen für Kindergruppen verschiedenen Alters.

SCHWERPUNKTE

- Vögel des Waldes an äußeren Merkmalen und am Gesang erkennen lernen
- Hintergrundinformationen zu einzelnen Vogelarten
- Vogelartenkenntnisse kindgerecht vermitteln
- Zielgruppenorientierte Aktionen zum Thema Vögel

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Christina Krämer (zertifizierte Waldpädagogin, aktive Pfadfinderin; www.woodschooling.de), Holger Haag (Biologe, Autor; KOSMOS)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	10.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 05.00 - 12.30 Uhr

L.5.8. Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner

ZIELSETZUNG

Forstleute und Naturliebende erforschen regelmäßig die Tiere und Pflanzen (v. a. Bäume) des Waldes, doch die Pilze sind bei der Mehrheit ein unbeschriebenes Blatt.

Dieses Seminar soll Sicherheit, Begeisterung und Ideen für die vielfältige Thematisierung der geheimnisvollen Welt der Pilze ohne umfangreiches Expertenwissen vermitteln. Dabei ergründen wir die elementare Bedeutung der Pilze für unser aller Leben auf der Erde.

SCHWERPUNKTE

- Kleine Artenkunde
- Rolle der Pilze im Ökosystem Wald und darüber hinaus
- Das kleine Einmaleins des Pilzesammelns
- Pilzgeschichten & Rollenspiele
- Aktivitäten und Methoden / Bezüge zu BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Heike Gotter (Försterin, Waldpädagogin und Leitung Waldschulheim Höllhof)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	04.10.2023 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.30 - 17.00 Uhr

L.6.1. Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar lernen wir spielerisch und forschend die 3 Ebenen der Biodiversität kennen: Vielfalt der Arten, genetische Vielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Wir bekommen eine Idee davon, warum Biodiversität für uns Menschen ein bedeutsamer Schatz ist. Anhand von verschiedenen Aktivitäten werden die Ebenen erfahrbar gemacht. Wir reflektieren die pädagogischen Erfahrungen und entwickeln für unterschiedliche Zielgruppen BNE-taugliche konzeptionelle Ansätze zur Durchführung des Themas v.a. mit GrundschülerInnen und SchülerInnen der Sekundarstufe 1.

SCHWERPUNKTE

- Biodiversität und ihre Ebenen kennen lernen
- Beispielhafte Aktivitäten, um Biodiversität erfahrbar zu machen
- Potenzial und Bedeutung der Vielfalt für den Menschen
- Spaß und Freude am Entdecken und Erforschen
- Entwicklung eigener Konzepte

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Antje Kirsch (Pädagogin, zertifizierter Coach, Gärtnermeisterin, M.A. Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.10.2023 Waldzentrum Karlsruhe 22.07.2024 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.2. Im Wald stehen nicht nur Bäume - den Wald als einzigartiges Ökosystem begreifen und verstehen lernen

ZIELSETZUNG

Wir wollen den Wald als Ökosystem mit seinen Tieren und Pflanzen kennenlernen. Dabei vergessen wir auch nicht die unbelebten Komponenten wie Gestein, Luft und Klima. Um die komplexen Beziehungen besser zu verstehen, erarbeiten wir uns beispielhaft Stoffkreisläufe und Nahrungsnetze, erfahren wie alles zusammenhängt und welche Rolle wir als Menschen darin spielen (können). Auch aktuelle Themen wie Klimaveränderungen nehmen wir unter die Lupe und entwickeln daraus Konsequenzen für unser eigenes Handeln. Gemeinsam erproben wir, wie wir dieses Wissen praktisch und spielerisch mit Kindern umsetzen können.

SCHWERPUNKTE

- Den Wald als Lebensgemeinschaft vieler Pflanzen- und Tierarten wahrnehmen
- Stoffkreisläufe, Nahrungsnetze und wechselseitige Abhängigkeiten im Wald erkennen
- Konsequenzen des Klimawandels für unsere Wälder
- Kennenlernen und ausprobieren verschiedener Aktivitäten und Spiele zum Thema

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Katharina Schönemann (Forstassessorin, zert. Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis), Dr. Simone Strobl (Biologin, zert. Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	10.06.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.3. Waldboden: Erleben und erforschen

ZIELSETZUNG

Methodische Vielfalt, interdisziplinäres Arbeiten, bewusste Bezüge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - das Thema Waldboden ist spannend und eignet sich hervorragend für die Arbeit mit unterschiedlichsten Zielgruppen. Exemplarisch arbeiten wir unter anderem zu folgenden biotischen und abiotischen Faktoren: Zersetzung, Bodenlebewesen, Nahrungsnetze, pH-Wert, Bodenbestandteile. Ziel ist es, nach der Veranstaltung eine eigene kleine Einheit zum Thema Waldboden durchführen zu können. Alle Übungen werden methodisch-didaktisch reflektiert und auf die eigene oder anvisierte Arbeitssituation übertragen.

SCHWERPUNKTE

- Den Waldboden methodisch vielfältig erkunden, erfahren und erforschen
- Methodisch-didaktische unterschiedliche Ansätze kennenlernen
- Bedeutung des Waldbodens erkennen
- Bezüge zum Thema BNE herstellen
- Ein eigenes Konzept für eine Veranstaltung zum Thema Waldboden erstellen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Antje Kirsch (Pädagogin, zertifizierter Coach, Gärtnermeisterin, M.A. Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.10.2023 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.4. Wald und Klima

ZIELSETZUNG

Die Wechselwirkung zwischen Klima und Wald ist für unser Leben von größter Bedeutung. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel wird dieses Thema noch viel wichtiger. In diesem Seminar wird Ihnen ein fundiertes Wissen zum Themenkomplex "Wetter, Klima, Klimawandel" und die Wechselwirkung mit dem Wald vermittelt. Zudem werden lehrreiche und kreative Aktivitäten vorgestellt, wie man Kindern (und Erwachsenen) dieses Thema auf spannende Art beibringen, und deren Interesse dafür wecken kann.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zum Themenkomplex "Wetter, Klima und Klimawandel"
- Wechselwirkung Klima und Wald
- Wald als Kohlenstoffspeicher
- Konkrete Beispiele für Aktivitäten zum Themenkomplex "Wetter, Klima und Klimawandel" im Wald für den Kindergarten bis einschließlich zur Sekundarstufe

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Dr. Inga Beck (Geographin, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 24.05.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Die Anmeldung erfolgt für Lehrer:innen der Regionalstelle Stuttgart über lfb-online bis 8 Wochen vor dem Seminar. Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.5. Klimabildung – Aktiv im Klimaschutz?!

ZIELSETZUNG

Fotosynthese, CO₂-Fußabdruck, biologisches oder konventionelles Gemüse, Auto, Bus, Flugzeug oder Bahn? Pariser Abkommen, Kompensationsleistungen, Waldsterben, ... Diese und viele weitere Schlagwörter begegnen uns täglich. So unterschiedlich sie wirken mögen, allen gemein ist, dass sie in Verbindung mit Klimawandel und Klimaschutz stehen. Aber mal ganz ehrlich, blicken Sie immer durch? Und wie soll dieses komplexe Thema Schülerinnen und Schülern verständlich gemacht werden? Warum eignet sich ein Waldbezug bei diesem Thema so hervorragend?

Wenn Sie sich gerne einmal draußen im Wald ganz praktisch mit dem Klimawandel und allem, was dazu gehört, befassen möchten, lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam die Grundlagen praktisch zu erarbeiten, den Austausch mit anderen zu suchen und praktische Übungen kennenzulernen, wie Klimawandel und –schutz in der Waldpädagogik vermittelt werden können.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zum Klimawandel und zur Bedeutung des Waldes dabei erarbeiten
- Übungen und Experimente kennenlernen, die den Klimawandel in einfacher bzw. kindgerechter Weise vermitteln
- Handlungsoptionen für klimaschützendes Verhalten kennenlernen
- Methoden zur Förderung der Selbstwirksamkeit bei Schülerinnen & Schülern ausprobieren
- Planspiele & Zukunftsszenarien

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Lisa Hafer (B.Sc. Waldwirtschaft & Umwelt, M.Sc. Systemisches Management & Nachhaltigkeit, Beraterin personenorientierte Gesprächsführung (GwG), Naturschule Deutschland e.V.)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.11.2023 WaldHaus Freiburg 21.03.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.6. Waldpädagogik – die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden werden mit Grundlagen, Methoden und Prinzipien der Bildungsarbeit im Wald vertraut und vertiefen ihr Wissen zum Wald und seiner nachhaltigen Bewirtschaftung. Sie erhalten ein Repertoire an verschiedenen Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche im Ökosystem Wald zu motivieren. Es wird gemeinsam die Fähigkeit erarbeitet, das Thema Waldpädagogik alters-, schul- und stufengerecht umzusetzen. Der Bereich BNE wird spezieller thematisiert und die dazugehörigen Kompetenzen werden anhand verschiedener praktischer Beispiele und Materialien vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen und Erproben der vielfältigen Möglichkeiten und Chancen von Bildungs- und Unterrichtsangeboten im Wald
- Arbeit in schulartübergreifenden Lehrer-Förster-Gruppen
- Informationen zum Wald und zur Waldbewirtschaftung
- Kennenlernen der BNE und Erwerb der entsprechenden Kompetenzen
- Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht: Inhaltsschwerpunkte Heterogenität, Didaktik/Methodik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Johannes Wagner (Förster und Waldpädagog, HdW), Thilo Krauß (Schubart-Gymnasium, Fachberater Biologie ZSL), Wolf Noack (Förster, Waldpädagoge, UFB Ostalbkreis) und Tina Günther (Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.05.2024 bis 08.05.2024 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Anmeldung für Lehrer:innen der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd über lfb-online. Anmeldung für alle anderen über das FBZ Königsbronn (Bewerbungsformular). Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Seminar kann als A-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. auch L.2.04.).

L.6.7. Waldperspektiven – Den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar sollen die vielseitigen Aufgaben und Funktionen des Waldes thematisiert werden. Gemeinsam versuchen wir die Bedeutung des Waldes über die menschlichen Bedürfnisse hinaus zu ergründen.

Mit der Zielsetzung, Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah zu demonstrieren, bedienen wir uns verschiedener Lernzugänge aus dem Bereich der Wildnisbildung sowie der Waldpädagogik. Im Fokus stehen dabei Untersuchen, Präsentieren, Diskutieren und Philosophieren sowie die herausfordernde Aufgabe, einen gemeinsamen Konsens beim Umgang mit der Natur zu finden. Die erprobten Methoden lassen sich auch bei der Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen einsetzen.

SCHWERPUNKTE

- Bedeutung des Waldes über die menschliche Perspektive hinaus erarbeiten und kennenlernen
- Bedürfnisse und Erwartungen an den Wald und ein gerechter Umgang mit Natur
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden für Jugendliche und Erwachsene
- Natur- und Prozessschutz an Beispielen erklären
- Methodisch-didaktische Reflexion
- Bezug zu BNE in Themen- und Methodenwahl

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Sebastian Schwab, Thomas Fritz (Fachbereich Besucherinformation Nationalpark Schwarzwald), Daniel Dann und Johannes Wagner (Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.06.2024 Nationalparkzentrum Ruhenstein, Seebach
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

L.6.8. Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen

ZIELSETZUNG

Kinder wollen lernen und sind neugierige Naturforscher. Diese Haltungen zu pflegen und weiterzuentwickeln, ist das Ziel des naturwissenschaftlichen Arbeitens in Kindergarten und Grundschule. "Natur macht neugierig: Forschen, Experimentieren, Dokumentieren, Gestalten" heißt eines der Kompetenz- und Inhaltsfelder. Heranführen an Naturwissenschaften muss mit kleinen Kindern beginnen. Dieser Kurs zeigt im Rahmen der Bildungspläne für Grundschulen und Kindergärten unterschiedliche Möglichkeiten, mit Kindern Natur zu erleben und einen spielerischen Zugang zu Experimenten zu finden.

SCHWERPUNKTE

- Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten, Mathematik und Naturwissenschaften im Wald
- Experimenteller Zugang zu Phänomenen: Spielen, Ausprobieren usw.
- Didaktisch-methodischer Zugang auch für kleine Kinder
- Naturwissenschaftliche Projekte für Grundschulen und Kindergärten
- Methodisch-didaktische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Anja Horn (Erzieherin, Werkstattpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 12.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.1. Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Planung, Durchführung und Reflexion bzw. Evaluation waldpädagogischer Angebote auseinander. Anhand eines exemplarischen Aufbaus werden wir unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten den Bogen von der Planung bis zur Evaluation schlagen. Dabei kommen grundlegende Aspekte über die reine Veranstaltung hinaus zur Sprache, wie z. B. die Auftragsklärung oder: Können schwierige Situationen mit einer guten Planung vermieden werden? Theoretische Einblicke in pädagogisches Hintergrundwissen vermitteln so manches "Aha-Erlebnis" als Hilfestellung für eine gelungene Durchführung. Anhand vielfältiger Erfahrungen aus der eigenen Praxis und mitgebrachter Beispiele der Teilnehmenden bleibt genügend Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

SCHWERPUNKTE

- Planung, Durchführung und Reflexion einer Waldführung
- Eigene Herangehensweise einbringen/überprüfen/ergänzen
- Mögliche Schwierigkeiten bereits in der Planung erkennen und vermeiden

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH))
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	23.11.2023 bis 24.11.2023 WaldHaus Freiburg 21.03.2024 bis 22.03.2024 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten an beiden Tagen: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.2. Vom Ziel zur Methode

ZIELSETZUNG

Zunächst befassen wir uns im Kurs mit der Zielgruppenorientierung. Dabei gehen wir verschiedenen Fragen nach: Was habe ich für eine Gruppe? Was können die Teilnehmenden? Was wollen sie? Was brauchen sie? Und was ist mir wichtig?

Anschließend geht es ans "Eingemachte" - mit der Planung einer waldpädagogischen Veranstaltung: Was sind die Ziele und wie setze ich sie um? Wie mache ich aus meinen Vorüberlegungen einen vernünftigen Plan? Und nun kommt die Realität: Wie reagiere ich, wenn der Plan schief geht? Was tue ich bei Störungen aus der Gruppe? Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Rollen in der Gruppe um? Welche Möglichkeiten habe ich, einen "Plan B" zu gestalten?

Frei nach dem Motto: "Gute Vorbereitung ist die halbe Miete" soll der Kurs Waldpädagoginnen und Waldpädagogen dabei unterstützen, Angebote didaktisch und methodisch zielführend planen zu können und die Teilnehmenden darin stärken, flexibel auf Planänderungen reagieren zu können.

SCHWERPUNKTE

- Zielgruppenorientierung
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Planen von waldpädagogischen Veranstaltungen
- Worst-Case-Szenario, was nun?! Der Weg zu "Plan B"
- Umgang mit Gruppendynamik und Störungen aus der Gruppe
- Durchführen einzelner Sequenzen mit anschließender Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin (M.A.), zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 21.03.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd 11.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.3. Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen

ZIELSETZUNG

Der Wald ist Erlebnisraum, Spielplatz und Klassenzimmer zugleich. Um den Wald als Lernort optimal zu nutzen, muss er von Anfang an in der Planung berücksichtigt und mitgedacht werden. Auch erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kann es passieren, dass der Wald in einer Veranstaltung zur Kulisse wird.

Aufbauend auf den Grundlagen der allgemeinen Veranstaltungsplanung geht es in diesem Seminar darum, waldpädagogische Programme so zu planen, dass die Teilnehmenden nicht nur im Wald, sondern auch durch und für den Wald lernen und die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein fester Bestandteil ihrer Waldpädagogik wird.

SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten des Lernens im Wald
- Möglichkeiten und Chancen des Lernens durch den Wald
- Lernen für den Wald im Sinne der BNE
- Didaktisch-methodischer Austausch und Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Daniel Dann (Pädagogische Leitung Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	12.12.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 19.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.4. BNE in Aktion – Impulse für nachhaltige Entscheidungen

ZIELSETZUNG

Jugendliche wollen sich einbringen und ihre Zukunft gestalten. Dieses Seminar zeigt mit vielen praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, wie die Anliegen der Jugend aufgegriffen und am Beispiel des Waldes attraktiv vertieft werden können. Lernen Sie dazu zielgruppengerechte Aktionsformen kennen (wie Simulationen oder Rollenspiele), die unsere Verhaltensweisen sichtbar machen, dazu ermuntern, eigene Lösungsansätze zu finden und diese kritisch auf ihre Zukunftsfähigkeit hinterfragen.

Dieses Seminar will Sprungbrett sein, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Praxis umzusetzen.

SCHWERPUNKTE

- Jugendliche als engagierte Zukunftsgestaltende und künftige Entscheidende – eine anspruchsvolle Zielgruppe
- Der Wald als Trainingsobjekt für Managementfähigkeiten und Nachhaltigkeitsziele
- "Wald nutzen – nein danke"?
- Aktionen und Planspiele zur praktischen Umsetzung
- Veranstaltungen konzipieren und reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Prof. Robert Vogl (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.09.2023 bis 27.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 04.04.2024 bis 05.04.2024 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 – 17.00 Uhr

L.7.5. Waldpädagogische Veranstaltungen leiten

ZIELSETZUNG

Gruppen im Wald zu leiten ist eine Kunst - eine Kunst, die erlernbar ist und Freude macht. Grundlage ist die eigene Wahrnehmung der Welt und die eigene Haltung: Wie sehe ich das Thema, die Gruppe und mich selber im Verhältnis zueinander? Veranstaltungen im Wald sind dabei durch die Rahmenbedingungen, beispielsweise den offenen Raum, eine besondere Herausforderung. In dem Seminar werden persönliche Erfahrungen, theoretische Konzepte und Zielvorstellungen von uns als Waldpädagogen bzw. Waldpädagoginnen reflektiert. Zusätzlich werden gemeinsam Hilfestellungen und Methoden erarbeitet, um waldpädagogische Veranstaltungen angemessen zu leiten.

SCHWERPUNKTE

- Reflexion von Erfahrungen und Zielvorstellungen
- Kennenlernen von theoretischen Konzepten zum Thema "Leitung von Gruppen"
- Erarbeitung von Methoden, um waldpädagogische Veranstaltungen angemessen zu leiten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Antje Kirsch (Pädagogin, zertifizierter Coach, Gärtnermeisterin, M.A. Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	13.10.2023 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.6. Leitungskompetenz für waldpädagogische Veranstaltungen

ZIELSETZUNG

Leiten soll Spaß machen. Als Leitende von waldpädagogischen Veranstaltungen muss man immer zwischen den Bedürfnissen der Gruppe und den eigenen Vorstellungen, sowie den Sachthemen ausbalancieren und die gegebenen Rahmenbedingungen im Blick behalten. Denn Veranstaltungen im Wald erfordern eine vielfältige und flexible Leitungskompetenz. Die Reflexion von Leitungsmodellen kann helfen, das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern und unterschiedliche Leitungsrollensituationsangemessen bewusst zu übernehmen.

SCHWERPUNKTE

- Leitungskonzepte und Leitungsmodelle
- Leitbilder reflektieren und Perspektivenwechsel üben
- Anforderungen an Leitende in waldpädagogischen Veranstaltungen
- Reflexion des eigenen Leitungsverhaltens, Vergleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin und Waldpädagogin, Schauspielerin), Daniel Dann (Pädagogische Leitung Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.7. Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Den Fokus auf die eigene Entwicklung zu setzen, bedeutet auch, sich intensiv mit der Qualität von waldpädagogischen Programmen auseinanderzusetzen und ein Bewusstsein für qualitätsfördernde Maßnahmen zu entwickeln. Die Teilnehmenden befassen sich mit dem Modell der "Stellräder der Qualität" und erarbeiten, wie sie den Anforderungen aller Anspruchsgruppen in der Praxis am besten gerecht werden können. Dabei begegnen uns Fragen wie:

- Welche Rolle spielt die Qualität von waldpädagogischen Programmen - für mich persönlich, für die Gruppe, für die Wirkungen nach außen?
- Was bedeutet für mich Erfolg in der waldpädagogischen Arbeit?
- Welche Faktoren beeinflussen die Qualität und die Zufriedenheit?

Praxisorientiert im Wald, auf eigenen Erfahrungen aufbauend, Austausch initiiierend gehen wir der Frage nach, was Qualität in der Waldpädagogik bedeuten kann.

SCHWERPUNKTE

- Was bedeutet "Qualität" in der Waldpädagogik?
- Anspruchsgruppen in der Waldpädagogik
- Harte und weiche Qualitätsmerkmale/-kriterien; Consulting & Counseling
- Möglichkeiten zur persönlichen Qualitätsentwicklung im waldpädagogischen Alltag
- Selbst- und Fremdeinschätzung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Gerhard Müller (Forstwirt, Kommunikationstrainer und Prozessbegleiter) Katharina Bancalari (selbständige (Wald)Pädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24.10.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 25.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.8. Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten

ZIELSETZUNG

Woran erkenne ich, dass jemand pädagogisch professionell arbeitet? Welche Kompetenzen werden hierfür benötigt? Was hat meine innere Grundhaltung mit Professionalität zu tun? Und wie schätze ich mich selbst diesbezüglich ein?

Was haben didaktisch-methodische Prinzipien, wie Partizipation, Ko-Konstruktion und Lebensnähe mit BNE und der Bildungsarbeit im Wald zu tun? Diesen Fragen wollen wir im ersten Teil der Veranstaltung nachgehen.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit dem Gruppenphasenmodell nach Bernstein und Lowy. Dies ist vor allem für jene Waldpädagoginnen und Waldpädagogen relevant, die eine Gruppe über einen längeren Zeitraum hinweg begleiten. Wir erörtern, welche Gruppenphasen es gibt, wie sich die Teilnehmenden in den Phasen verhalten und welche Rolle man als Leitende dabei einnehmen sollte. Es werden Spiele und erlebnisorientierte Aktivitäten durchgeführt, die zu den einzelnen Phasen gut passen.

SCHWERPUNKTE

- Pädagogische Professionalität
- Eine dialogische Grundhaltung einnehmen
- Berufliche Handlungskompetenzen und BNE-Kompetenzen
- Didaktisch-methodische Prinzipien
- Grundlagen des Gruppenphasenmodells
- Durchführung von passenden Spielen und Aktivitäten zu den verschiedenen Gruppenphasen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin (M.A.), zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.09.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 22.03.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.9. Outdoor Education im Wald

ZIELSETZUNG

Outdoor Education als Unterrichtskonzept ist in vielen Ländern weit verbreitet. In Dänemark beispielsweise findet der Unterricht unter dem Begriff "udeskole" an immer mehr Schulen regelmäßig außerhalb des Klassenzimmers statt. Dieses Seminar gibt Einblicke in verschiedene Ansätze des Draußenlernens in diversen Ländern. Darauf aufbauend werden fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeitet. Mithilfe von verschiedenen Materialien werden anschließend zahlreiche Aktivitäten mit Bezug zu verschiedenen Fächern und Bildungsinhalten gemeinsam durchgeführt und evaluiert.

SCHWERPUNKTE

- Innovative Ansätze für Outdoor Education in verschiedenen Ländern kennenlernen
- Fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeiten
- Unterrichtsaktivitäten im Wald kennenlernen und durchführen
- Unterrichtsaktivitäten bewerten und für die eigene Zielgruppe anpassen können

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Dr. Jakob von Au (Hochschuldozent PH Heidelberg und Lehrer)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Die Anmeldung erfolgt für Lehrerinnen und Lehrer der Regionalstelle Stuttgart über lfb-online bis 8 Wochen vor dem Seminar. Andere Interessierte melden sich über das Haus des Waldes mithilfe des Buchungsformular an. Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Es handelt sich um das selbe Seminar wie L.2.06.

L.7.10. Spielend lernen – Spiele als didaktische Mittel in der Bildungsarbeit

ZIELSETZUNG

Was wir oft mühselig zu erklären versuchen, können Spiele "spielend" leisten. Wir schaffen gleichzeitig Räume für Spielende und einen Zugang zu Erleben und Wissen.

Im Seminar werden wir zum einen als Spielende das Erlebte reflektieren und methodisch-didaktische Überlegungen anstellen, wie Spiele sinnvoll eingesetzt und an unsere Bedürfnisse angepasst werden können. Und zum anderen werden wir natürlich ganz viel selber spielen!

SCHWERPUNKTE

- Spielekette und deren Einsatz
- Überprüfung der eigenen Einstellung zu Spielen
- Auswertungsschema und dessen Einsatz
- Raster für eigene Spieleentwicklung kennenlernen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH))
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.04.2024 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten an beiden Tagen: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.11. Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung

ZIELSETZUNG

Im Seminar setzen wir uns mit schwierigen Situationen bei waldpädagogischen Veranstaltungen auseinander. Dazu gehört neben dem Blick auf die Teilnehmenden und Rahmenbedingungen auch der Blick auf uns und unsere Reaktionen auf solche Situationen. Wir suchen nach Mustern und Ursachen von Störungen und erarbeiten Methoden, mit denen wir ihnen angemessen begegnen können. Die Wahrnehmung und Einordnung einer Situation, sowie die Kommunikation in dieser, spielen dabei eine zentrale Rolle. Es werden schwierige Situationen aller Altersklassen besprochen. Eigene Erfahrungen sind erwünscht und sollen eingebracht werden.

SCHWERPUNKTE

- Reflexion eigener Verhaltensweisen in schwierigen Situationen
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Ursachen, Ziele und mögliche Hintergründe von Störungen
- Methoden, Störer:innen zu begegnen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH))
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.06.2024 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Es handelt sich um das selbe Seminar wie L.14.03.

L.8.1. Organisationskurs

ZIELSETZUNG

Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagoginnen und Waldpädagogen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind. Neben den fachlichen und pädagogischen Kenntnissen sind für das Zertifikat auch organisatorische und rechtliche Fragen relevant. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken und Gefahren in der waldpädagogischen Praxis soll im Rahmen des Organisationskurs behandelt werden. Zudem werden Tipps für den Berufsstart als freie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen anhand von konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. Für forstliches Fachpersonal besteht ein Austausch- und Beratungsangebot zum Aufbau lokaler waldpädagogischer Angebote und Netzwerke z.B. innerhalb von Regionalgruppen. Über den zweitägigen Kurs hinweg bleibt ausreichend Zeit, um Fragen rund um das Zertifikat zu beantworten.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Fragen, Landeswaldgesetz, Aufsichtspflicht
- Gefahren des Waldes, Risikomanagement
- Allgemeine Tipps für den Berufsstart als Waldpädagog:in (z. B. Akquise, Kooperationen)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagog:innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Johannes Fischbach-Einhoff (Leitung HdW), Berthold Reichle (staatlich geprüfter Berg- und Skiführer, Förster), Rudolf Bertram (MLR), Frank Hoffmann (SDW, Netzwerk freier Waldpädagog:innen), Vertreter der Regionalgruppen/Schwerpunkteinrichtungen für Waldpädagogik in BW, Akteure der Wald- und Umweltbildung
Max. Personenzahl	25
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.11.2023 bis 07.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart 11.03.2024 bis 12.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.1. Schleimig, glitschig, kalt, giftig? – Amphibien und Reptilien im Wald

ZIELSETZUNG

Was haben Amphibien und Reptilien mit dem Ökosystem Wald zu tun? Sehr viel, weil viele Arten die meiste Zeit ihres Lebens im Wald verbringen. Gleichzeitig stehen beide Tierklassen als Paradebeispiele für Biodiversität, Naturschutz und globale Zusammenhänge. Exemplarisch für die heimischen Amphibien erleben wir den kompletten Lebenszyklus aus der Perspektive von Erdkröte und Bergmolch. Außerdem schlüpfen wir in die und aus der Haut einer Ringelnatter und lernen die Artenvielfalt der Reptilien mit ihren Besonderheiten kennen. Schutzmaßnahmen für Amphibien und Reptilien bedeuten gleichzeitig den Schutz vielfältiger Ökosysteme.

Diese Veranstaltung folgt hauptsächlich dem aktuellen Bildungsplan Sekundarstufe 1 mit den Fächern Biologie (Ökosysteme, Anpassung von Lebewesen an Umweltfaktoren, Artenvielfalt, Erhaltung der Biodiversität) und BNT (Merkmale der Amphibien, Ursachen der Gefährdung von Amphibien und Schutzmaßnahmen, Fortpflanzung und Entwicklung bei Amphibien und Reptilien, Bestimmung typischer Organismen eines einheimischen Lebensraums sowie Aufbau heimischer Ökosysteme).

SCHWERPUNKTE

- Amphibien und Reptilien in den waldpädagogischen Fokus bringen
- Kennenlernen waldpädagogischer Möglichkeiten, mit dem Thema "Reptilien und Amphibien" umzugehen
- Ängste, Unwissenheit, Berührungängste und Hemmschwellen abbauen
- Kennenlernen didaktischer Ansätze, Kreativitätsübungen, Bewegungsspiele
- Selbstwahrnehmung der Teilnehmenden über Reflexionen stärken

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Frank Hoffmann (Waldpädagoge, Trainer und Coach)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	18.06.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.2. Ameisen: Spezialisten, Sklavenhalter, soziale Superorganismen

ZIELSETZUNG

Ameisen sind global, multifunktional, sozial! Kaum eine Insektengruppe ist an ihre Umwelt weltweit so angepasst und agiert so erfolgreich wie die Ameisen. Und sie spielen eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung des ökologischen Gleichgewichtes im Wald. Wir tauchen ein in das faszinierende und komplexe Leben der Ameisen als Tandemläufer, Ammen, Sklavenhalter, Staumelder oder lebende Korken.

Diese Veranstaltung folgt hauptsächlich dem Bildungsplan BW Sekundarstufe 1 mit dem Fach BNT (Wirbellose, Metamorphose, Körperbau, Anpassung und Bedeutung der Insekten, Bestimmung typischer Organismen eines einheimischen Lebensraums sowie Aufbau heimischer Ökosysteme) und den dazugehörigen BNE-Kriterien.

SCHWERPUNKTE

- Ameisen in den waldpädagogischen Fokus bringen
- Biologische und ökologische Besonderheiten sowie Fähigkeiten der Ameisen kennenlernen (Biodiversität)
- Kennenlernen ökologischer Zusammenhänge (Biotopvernetzung) und möglicher Schutzmaßnahmen
- Kennenlernen didaktischer Ansätze, Kreativitätsübungen, Bewegungsspiele zum Thema Ameisen
- Sozialkompetenz üben in Wettkämpfen und Teamaktionen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Frank Hoffmann (Waldpädagoge, Biologe, Trainer, Coach und Ameisenheger)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.06.2024 Waldschulheim Höllhof, Gengenbach
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.3. Herbst im Wald - Wie bereiten sich Tiere und Pflanzen auf den Winter vor?

ZIELSETZUNG

Jetzt wird es bald so richtig kalt im Wald. Wir Menschen können uns hinter den warmen Ofen verziehen. Aber was machen denn die Tiere im Wald, um sich vor Kälte, Regen und Schnee zu schützen? Welche Strategien haben sie, um die kalte Jahreszeit zu überleben?

Was machen Bäume, Sträucher und Gräser, wenn es Winter wird? Sie können ja nicht einmal weglaufen. Warum verlieren die Laubbäume ihre Blätter und Nadelbäume nicht?

Bei diesem Seminar wollen wir all diesen Fragestellungen nachgehen. Ganz praktisch anhand vieler Aktivitäten und Spiele, verbunden mit der notwendigen Theorie.

SCHWERPUNKTE

- Wissenswertes zu den Überwinterungsstrategien von Tieren und Pflanzen des Waldes
- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Aktivitäten und Spiele zum Thema
- Kooperationsfähigkeit fördern und eigenes Erarbeiten von Wissensinhalten schulen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Katharina Schönemann (Forstassessorin, zertifizierte Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis), Dr. Simone Strobl (Biologin, zertifizierte Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	19.10.2023 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.4. Fledermäuse - Jäger der Nacht

ZIELSETZUNG

Der Workshop gibt einen Überblick über eine stark gefährdete Tiergruppe, die durch außergewöhnliche Eigenschaften fasziniert. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über die Biologie, Ökologie und Gefährdung der Tiere und lernen praktische Aktionen und Spiele zum Thema kennen. Unter anderem werden natürliche Quartiere im Wald vorgestellt, aber auch Anleitungen zum Bau von Ersatzquartieren gegeben. Außerdem wird ein Bat-Detektor vorgestellt, mit dem die Laute der Fledermäuse hörbar gemacht werden können.

SCHWERPUNKTE

- Wald als außerschulischer Bildungsort zum Thema Fledermäuse
- Verankerung des Themas im aktuellen Bildungsplan von Baden-Württemberg
- Beispiele, wie das Thema interdisziplinär bzw. fächerübergreifend in den Unterricht eingebunden werden kann
- Blick über den Tellerrand: Fledermäuse (und Flughunde) in der Welt
- Aktiv werden für den Artenschutz: Was können wir tun, um den (heimischen) Fledermäusen zu helfen?
- Umgang mit Vorurteilen und unterschiedlichen kulturellen Vorgaben

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Heike Rösger (Dipl.-Biol., M.A. Umwelt und Bildung, Waldpädagogik KA)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.04.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.5. Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch

ZIELSETZUNG

In unseren Wäldern sind das ganze Jahr über Pilzfruchtkörper zu finden. Unabhängig vom Expertenwissen und von der Genießbarkeit lernen wir in diesem Praxisseminar vielfältige Aktivitäten und Workshops rund um das Thema Pilze kennen. Dabei liegt der Fokus auf dem kreativen Gestalten und dem sinnlichen Erlebnis mit Pilzen. Gemeinsam werden wir Speisepilze sammeln, putzen und genießen. Ein Highlight wird die Anlage eines Pilzgartens zum Züchten von Speisepilzen sein.

SCHWERPUNKTE

- Pilzfruchtkörper in der Outdoorküche
- Kreativ mit Pilzen in Form von Workshops
- Anlage eines Pilzgartens
- Pilze mit allen Sinnen
- Pilze und Gesundheit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Heike Gotter (Försterin und Waldpädagogin, Leiterin des Waldschulheim Höllhof)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.10.2023 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Bitte Sammelkörbe, Messer, Geschirr und Besteck mitbringen.

L.9.6. Dem Täter auf der Spur

ZIELSETZUNG

Im Rahmen des Seminars soll den Teilnehmenden ermöglicht werden, die Spuren und Zeichen der Waldbewohner besser erkennen und deuten zu können. Unterschiedliche Spuren unserer Waldtiere werden gesucht, zugeordnet und besprochen. Das Lesen im Buch der Natur wird den Teilnehmenden näher gebracht. Aktionen und Aktivitäten zum Thema runden die Veranstaltung ab.

SCHWERPUNKTE

- Spurensuche, Bestimmung und Zuordnung
- Artenkunde
- Infos und Wissenswertes zu wichtigen Waldtieren
- Aktionen und Aktivitäten zum Thema

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tina Günther (Waldpädagogin, Jägerin, Falknerin), Stephan Nowak (Waldpädagoge, Jäger, HdW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.07.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.7. Superhelden/-innen - Erstaunliche Fähigkeiten unserer Waldtiere

ZIELSETZUNG

Spiderman, Batman, Ant-Man and the Wasp und Co. – welches Kind kennt sie nicht, die Figuren mit zahlreichen Superkräften aus Comic und Film? Aber wer weiß schon, dass es in unserer heimischen Tierwelt ganz reale Superhelden gibt? Tiere mit gigantischen Kräften, besonders ausgebildeten Sinnen und ungewöhnlichen Fähigkeiten.

Mit diesen Tieren und ihren Eigenschaften wollen wir uns auseinandersetzen und sie anhand von Spielen, Mitmachaktionen und Wissenswertem ganz neu kennenlernen.

Gemeinsam werden wir selbst kreativ und erarbeiten so spannende Umsetzungsmöglichkeiten für individuelle Zielgruppen der Seminarteilnehmenden.

SCHWERPUNKTE

- Heimische Waldtiere aus einem besonderen Blickwinkel betrachten
- Aktivitäten, Spiele und Wissenswertes zu ausgewählten Waldbewohnern kennenlernen
- Faszination an unserer Umwelt wecken
- Kreativität entdecken und fördern

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Katharina Schönemann (Forstassessorin, zertifizierte Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis), Dr. Simone Strobl (Biologin, zertifizierte Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.07.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.10.1. Nachtaktiv - Waldpädagogik mit Jugendlichen bei Nacht

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Aktionen kennen, die während der Dämmerung und in der Nacht im Wald durchgeführt werden können. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Zielgruppe der Jugendlichen. Sinneserfahrungen bei Nacht werden anhand verschiedener Methoden gezeigt. Wir starten am Lagerfeuer und gleiten in die Nacht hinein.

SCHWERPUNKTE

- Waldpädagogische Spiele und Methoden bei Nacht und Dämmerung
- Sinneserfahrungen bei Nacht
- Lagerfeuer und Gruselgeschichten
- Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tina Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Kräuterpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.10.2023 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 16.30 - 23.30 Uhr Bitte Taschenlampe mitbringen.

L.10.2. Bushcraft im Odenwald: 24 Stunden Waldhandwerk – erlebnisorientierte Bildungsarbeit mit Wildnisübernachtung

ZIELSETZUNG

Ein naturnaher Jugendzeltplatz oder eine Waldlichtung bieten eine ganz andere Atmosphäre als reguläres Camping. Die Herausforderungen sind größer, aber die Erlebnisse umso einprägsamer. Bushcraft kann der ideale Einstieg sein, um den Wald kennen und lieben zu lernen und weiterreichendes Interesse zu wecken. Fast schon nebenher werden Arten- und Materialkenntnisse vermittelt, sowie Selbst- und Sozialkompetenzen trainiert.

In diesem Angebot errichten wir ein zweckmäßiges Lager, kochen auf dem Feuer, stellen Ausrüstungsgegenstände selbst her und lassen eine Nacht unter (fast) freiem Himmel auf uns wirken. Dafür gilt es, verschiedene Knoten, Schnitztipps, Werkzeuge oder Zündmethoden selbst auszuprobieren. Ebenso steht die Organisation von Gruppenübernachtungen in der Natur, die Beurteilung von Risiken und der Umgang mit Ängsten von Teilnehmenden auf dem Programm.

SCHWERPUNKTE

- Wildnisübernachtung mit wenigen Hilfsmitteln im selbst errichteten Unterschlupf
- Organisation und Risikomanagement von Übernachtungen mit Gruppen in der Natur
- Vertiefung Lagerfeuerküche (Hobokoher, Muurika, Dutch Oven) und Zündtechniken
- Nützliche Knoten, Schnitztechniken und Überlebenstricks
- Rohstoffe aus der Natur – vom Würzkraut bis zum Brennholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dominik Gentner (Umwelt- und Erlebnispädagoge, Jugend- und Heimerzieher), Daniel Weissgärber (zertifizierter Waldpädagoge, Leiter Waldhaus Mannheim)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	13.05.2024 bis 14.05.2024 Waldjugendzeltplatz „Lohrbacher Forst“
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Tag 1: 11.00 - 21.00 Uhr; Tag 2: 08.00 - 11.00 Uhr

L.10.3. Kooperative Abenteuerspiele – Gruppen stärken und fördern

ZIELSETZUNG

Gemeinsam Herausforderungen zu meistern, stärkt die Gemeinschaft. Doch noch bevor die Gemeinschaft gestärkt wird, fordern kooperative Spiele eine Gruppe heraus. Wie schon der Name sagt, geht es um Kooperation und diese ist gerade bei heterogenen Gruppen mit unterschiedlichen sozialen Strukturen und Herkünften sehr schwer. In diesem Seminar soll gezeigt werden, wie Sie Ihre Arbeit mit diesen Gruppen gezielt unterstützen können.

SCHWERPUNKTE

- Kooperative Abenteuerspiele kennenlernen und selbst ausprobieren
- Konfliktpotenziale erkennen und Lösungen erarbeiten
- Wald als Kulisse und dennoch wichtige Kulisse, warum?

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tina Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Coach)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24.04.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Wichtig: Es werden keine Niedrigseil-Parcours oder Ähnliches gezeigt, da diese bei der Berufs-Haftpflicht oft mit einem höheren Risiko bewertet werden und daher teurer eingestuft werden.

L.10.4. Unterwegs - eine waldpädagogische Wanderung mit Biwakieren

ZIELSETZUNG

Zwei Tage abseits der Zivilisation komplett eingetaucht in die Natur, mit allem, was sie gerade zu bieten hat. Wir wandern mit eigenem Gepäck, entdecken, was uns begegnet, erforschen, beobachten, entspannen, kochen und übernachten im Wald unter freiem Himmel. Wir lassen uns ein, auf das Wetter und die Nacht und erobern uns neues Wissen in verschiedenen Workshops. Nächtliche Sinneserfahrungen und Geräusche lassen uns schauern und genießen zugleich.

Anforderung: Fitness für 2 Tageswanderungen à 10 km/600 Höhenmeter mit schwerem Gepäck.

SCHWERPUNKTE

- Mehrtageswanderung mit schwerem Gepäck
- Wald-Übernachtung unter freiem Himmel oder Biwakplane
- Kochen am offenen Feuer
- Workshops zum Themenkomplex "Orientierung, Wasser, Kochen", Spiele ohne Material
- Nächtliche Sinneserfahrungen, Wald als Ruhepol, Abenteuerspielplatz und Raum der Geborgenheit
- Fachliche und pädagogische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, außerschulische Angebote
Referent/-in	Christina Krämer (Waldpädagogin, Pfadfinderin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.07.2024 bis 12.07.2024 Das Seminar findet im Gebiet Durbach/Gengenbach im Schwarzwald statt - der genaue Treffpunkt wird mit der Einladung bekannt gegeben.
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Tag 1: 11.00 Uhr - Tag 2: 15.00 Uhr Bitte mitbringen: Rucksack (inklusive Proviant ...), Utensilien für die Waldübernachtung (Schlafsack, Isomatte, Hängematte ...)

L.10.5. Wald minimal maximal

ZIELSETZUNG

Bei diesem Kurs dürfen nur die wenigen Materialien mit, die in einen Rucksack passen. Er gibt vielfältige Anregungen, wie aus einem Wandertag ein Wald(pädagogik)Wandertag mit vielen Abenteuern und Entdeckungen werden kann.

Obwohl Tina Günther als begeisterte WaldMobilistin oft mit dem WaldMobil Ostalbkreis unterwegs ist, weiß sie, dass der Wald alleine genügend Schätze bereithält und auch ein Waldtag ohne viele Zusatzmaterialien spannend ist.

Ein Waldtag mit minimalem Materialeinsatz, aber maximalem Erlebnis und Spaß.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen von Aktivitäten mit minimalem Materialeinsatz
- Eigenen Materialeinsatz reflektieren
- Spiele in der Natur mit Gegenständen aus der Natur selber machen
- Interessantes und Spannendes im Wald entdecken und als Lernangebot erkennen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Tina Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Kräuterpädagogin, Volksheilkundlerin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	17.04.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.11.1. Basisseminar Wald und Gesundheit

ZIELSETZUNG

Im Rahmen eines Informations- und Erfahrungstages werden die vielschichtigen Gesundheitsbezüge des Waldes aus sowohl waldpädagogischer als auch psychologischer und medizinischer Perspektive beleuchtet. In den letzten Jahren rückten die gesundheitsförderlichen Faktoren von Naturerfahrung und Walderleben zunehmend in den Fokus gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Betrachtung. Inwiefern der Naturraum Wald präventiv und kurativ uns Menschen beeinflusst und ein gesundheitsförderlicher Einfluss des Waldes auch in der waldbezogenen Bildungsarbeit nutzbar gemacht werden kann, werden wir im Rahmen des Tagesseminars erörtern. Dieser Tag dient als Einstieg in das Thema "Wald und Gesundheit", gibt einen Überblick und verdeutlicht konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in die Waldpädagogik. Zur Vertiefung wird der "Intensivkurs Wald und Gesundheit" im Bereich "L.14. Seminare für aktive und erfahrene Waldpädagoginnen und Waldpädagogen" empfohlen.

SCHWERPUNKTE

- Kollektion von Hintergrundinformationen: Stand der Forschung und waldpädagogische und naturtherapeutische Verfahren
- Selbsterfahrung: Achtsamkeitsschulung und Ressourcenarbeit
- Erfahrungsaustausch und Ausblick
- Bildungsplanbezüge einschließlich der Leitperspektiven Prävention und Gesundheitsförderung und BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen Erfahrungen in der Waldpädagogik gewünscht

Thematisch-methodische Ausrichtung Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Bernd Nold (Förster, zertifizierter Waldpädagoge, zertifizierter Coach, UFB), Dr. med. Petra von Stengel (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 10.10.2023 WaldHaus Freiburg

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Die Teilnahme an L.14.10. wird empfohlen.

L.11.2. Wald. Bewegt.

ZIELSETZUNG

In waldpädagogischen Veranstaltungen spielen Bewegung und Naturerleben eine zentrale Rolle. Zu Recht: Der Mensch ist, aufgrund seiner Entwicklungsgeschichte, ausdrücklich für körperliche Aktivität in natürlicher Umgebung "gemacht". Kinder benötigen Bewegung und einhergehende Erfahrungen für ihre gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Bewegung fördert nicht nur Motorik, Geschicklichkeit, Gleichgewicht u.v.m. Gerade spielerische Bewegung setzt auch entscheidende Impulse für die Entwicklung der Personal- und Sozialkompetenz. Damit sind Bewegungsaktivitäten im Wald unverzichtbarer Bestandteil ganzheitlicher Bildung und ideal geeignet zur Unterstützung der Leitperspektive BNE. Nicht zuletzt stellen kontinuierliches Bewegen und Naturkontakt langfristig wesentliche Faktoren für gesundes Leben und Wohlbefinden dar.

SCHWERPUNKTE

- Zusammenhang zwischen Bewegung, Wahrnehmung und Entwicklung
- Waldpädagogische Aktionen in neuem Kontext
- Bewegte Spiele und spielerische Bewegung und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung und Stressreduktion durch Bewegung und Achtsamkeit in der Natur

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Marco Ieronimo (Dipl.-Biologe, zertifizierter Waldpädagoge, Fitnesstrainer B-Lizenz & A-Lizenz)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	15.04.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.11.3. Naturkosmetik – Kosmetikherstellung mit Zutaten aus Wald und Wiese

ZIELSETZUNG

Pflegende Naturkosmetik können wir aus wenigen guten Zutaten selbst leicht herstellen. Wir kreieren uns ein duftendes Basis-Öl mit selbst gesammelten Sommerblüten von Wald und Wiese, das wir vielseitig pur verwenden können. Anschließend bereiten wir Lippenbalsam, Pflege- und Heilsalbe zu. Mit Meersalz und Kräutern machen wir uns ein Peeling/Badesalz/Würzsalz und eine entspannende Kopfsauna nach dem Motto: Der Wald macht schön und tut uns gut. Wir lernen verschiedene Heilpflanzen und ihre Wirkung kennen und machen einen Exkurs zum Thema Räuchern mit Frischpflanzen.

Die Fortbildung umfasst einen kleinen Theorieteil, das Sammeln unserer Zutaten aus der Natur (so weit möglich) und die gemeinsame Zubereitung verschiedener Pflegeprodukte zum Mitnehmen. Ein Besuch des Weleda-Heilpflanzen-Gartens wird, wenn möglich, mit einbezogen.

SCHWERPUNKTE

- Was macht Naturkosmetik aus?
- Welche Inhaltsstoffe sind erwünscht und welche nicht?
- Welche Zutaten brauchen wir? Welche Pflanzen haben welche Wirkung?
- Wie kann ich die Rezepte variieren und verändern?
- Erfahrungsaustausch und Reflexion, Umsetzung mit verschiedenen Zielgruppen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Karin Wild (Gesundheitsberaterin, Naturkostfachfrau)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.06.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	90,00 EUR inklusive Materialkosten in Bio-Qualität und Döschen (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Hinweis: Für den Eintritt und eine Führung im Heilpflanzengarten fallen zusätzlich 6-8 € an. Diesen Betrag bitte am Seminartag in bar mitbringen.

L.11.4. Wildes Kochen – Praxisseminar Wildnis-Küche

ZIELSETZUNG

Bewohner Amazoniens sagen: "Der Wald ist für uns Küche, Supermarkt, Apotheke, Schule und vieles mehr." Wälder sind nicht nur Holz- und Sauerstofflieferanten, sondern liefern uns ein reichhaltiges Angebot an Nahrungsmitteln, wie Wild, Fisch, Pilze, Gemüse, Früchte und Kräuter.

In diesem Praxisseminar kochen wir an verschiedenen Feuerstellen einfache, aber pfiffige Gerichte, die wenig Gerät, Zeit, Aufwand und Zutaten erfordern, besprechen Techniken des Feuermachens, beschäftigen uns mit dem saisonalen Angebot an Gemüse, Obst und Wildkräutern und bringen das Erlebte in Beziehung zu unseren verschiedenen Zielgruppen. Auch Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klima(wandel) werden beleuchtet. Das Seminar ist ein idealer Einstieg für alle, die das Wilde Kochen kennenlernen, mit wenig Aufwand unterwegs sein wollen und/oder kleinere, einfach umzusetzende Aktionen bevorzugen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen verschiedener Feuerstellentechniken und Kochutensilien
- Zubereitung leckerer Speisen in Bio-Qualität und mit Wildkräutern – unter Einhaltung der nötigen Hygienevorgaben
- Selbst Tun und "Be-greifen"
- Globales Lernen in der Umweltbildung
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Susanne Bosch (Wald- und Erlebnispädagogin, HdW), Karin Wild (Gesundheitsberaterin, Erlebniskochen am Feuer für Grp. jeden Alters)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 13.11.2023 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten für 1 Tag: 115,00 EUR inkl. Essen und Getränken in Bio-Qualität (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Bitte Gefäße mitbringen für das Essen, das übrig bleibt.

L.12.1. Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)

ZIELSETZUNG

Das Verarbeiten von "grünem Holz" (noch vor 50 Jahren selbstverständlich und heute in Vergessenheit geraten) soll wiederentdeckt werden, da sich so Anfängerinnen und Anfänger sowohl einfach als auch aufschlussreich dem Werkstoff Holz nähern können. Dabei werden wir nicht, wie sonst in der Holzverarbeitung üblich, gegen die holztypischen Eigenschaften ankämpfen, sondern sie für unsere Zwecke ausnutzen. So entstehen grazile Sitzmöbel mit leim- und metallfreien und dennoch stabilen Verbindungen, die modernen, formalen Vorstellungen entsprechen. Ganz nebenbei erfahren wir viel über das Quellen und Schwinden, den Faserverlauf, die Statik und die Verformungsmöglichkeiten von Holz.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen von ursprünglichen Werkzeugen
- Spalten von frischem Holz, Zurichten von Sprossen auf einem Schneidesel mit dem Ziehmesser
- Berücksichtigen von Holzeigenschaften wie: Quellen und Schwinden, den Faserverlauf, die Statik und die Verformungsmöglichkeiten
- Erlebnisvermittlung - faszinierendes Arbeiten mit scharfem Werkzeug an frischem Holz in freier Natur

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Franz-Josef Huber (Erzieher, Schreinermeister, Technischer Lehrer)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	08.04.2024 WaldHaus Freiburg 16.05.2024 bis 17.05.2024 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die drei Termine können nur als Seminarreihe gebucht werden. Am ersten Tag bitte Grillgut für ein gemeinsames Mittagessen am Feuer mitbringen.

L.12.2. Grundkurs Schnitzen

ZIELSETZUNG

Das Schnitzen im Wald und am Lagerfeuer übt schon immer eine ungeheure Faszination auf kleine und große Menschen aus. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich ein praktisches Basiswissen rund um das Schnitzen mit (Grün-)Holz zu erwerben. Welche Art Messer ist dafür geeignet? Welches Holz eignet sich für meine Zwecke? Wie schnitzt man "richtig"? Und was kann man mit Kindern schnitzen? Diese und weitere Fragen rund ums Schnitzen werden uns beschäftigen. Neben dem notwendigen theoretischen Background steht natürlich aber vor allem das praktische Lernen und Üben mit dem Messer in der Hand im Vordergrund der Veranstaltung. Ganz im Sinne des Ansatzes "Cradle to Cradle" entstehen aus der nachhaltigen Ressource Holz schöne und nützliche Gegenstände, die nach Ablauf ihrer Nutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt oder umgestaltet werden können. Und natürlich werden auch verschüttete Kenntnisse in der Erstversorgung von Schnittwunden aufgefrischt.

SCHWERPUNKTE

- Messertypen und ihre Eignung / (Grün-)Holzarten und ihre Eignung
- Grundtechniken des Schnitzens von Grünholz und Anwendung der Grundtechniken: Muster, Figürliches
- Sicherheitsregeln, Risikomanagement
- Schärfttechniken, Hilfsmittel
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to Cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Wolfgang Naak (Sonderschullehrer, Waldpädagoge, SAF Schwäbisch-Gd), Christiane Jahn (Lehrerin im Bereich Holzwerken, Naturpädagogin)
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.06.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Seminar kann in Kombination mit L.14.9. als Zweitagesseminar gebucht werden.

L.12.3. Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die zahlreichen Möglichkeiten des Einsatzes von Holz- und Waldthemen praktisch kennen. Sie nehmen mit den verschiedenen selbst gefertigten Werkstücken und Holzwerkstoffen eine Vielzahl an Ideen und Materialien mit, die im Unterricht direkt und gezielt eingesetzt werden können. Themen sind die Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes Holz im Unterricht, das Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterricht, die Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial und die Faszination des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Ganz im Sinne des Ansatzes "Cradle to Cradle" entstehen aus der nachhaltigen Ressource Holz schöne und nützliche Gegenstände, die nach ihrer Nutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt oder umgestaltet werden können.

SCHWERPUNKTE

- Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes Holz im Unterricht
- Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterrichtskontext
- Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Stephan Nowak (FWM, zert. Waldpädagogin HdW), Thilo Krauß (Schubart-Gymnasium, Fachberater Biologie ZSL)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.04.2024 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) kostenfrei
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Anmeldung ans FBZ Königsbronn (Bewerbungsformular). Anmeldung für Lehrer:innen der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd über lfb-online. Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann auch als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. L.2.08.).

L.12.4. Das kleine Waldatelier

ZIELSETZUNG

Im Wald, auf Wiesen und Wegen kreativ tätig zu werden, ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Sandbilder, Astskulpturen oder Feuergelbe entstehen. Selbst angerührte Farben oder Pigmente können nach der Gestaltung in der Natur bleiben und wieder in ihren Kreislauf eingehen. Eigenes Erproben und Experimentieren regt an, bei Waldprojekten oder Naturtagen mit Kindern gestalterisch tätig zu werden.

SCHWERPUNKTE

- Selbständig und gemeinsam experimentieren, planen und handeln
- Farben und Pigmente, Sandbilder, Astskulpturen, Waldwesen, Lehmgebilde usw. selbst produzieren
- Pädagogische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Anja Horn (Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	30.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.12.5. Die Farben der Erde

ZIELSETZUNG

Schon seit Menschengedenken haben wir Naturstoffe zum Färben genutzt. Dieses Seminar zeigt, welche Pflanzenteile zur Farbherstellung genutzt werden und welche Techniken zur Farbgewinnung dienen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Herstellung von Aquarellfarben. Es werden verschiedene Mal-Techniken gezeigt und ausprobiert. Ein kleiner Teil des Kurses beschäftigt sich mit anorganischen Farben.

Es werden vielfältige Methoden gezeigt, wie das Thema Farben in ein waldpädagogisches Programm integriert werden kann.

Dieser Kurs ist wohltuend entsleunigend und erdet.

SCHWERPUNKTE

- Die Welt der Farben, ein kurzer Rückblick "Geschichte der Farben"
- Farben aus Pflanzen (Blüten, Früchte, Rinde) gewinnen; Farben aus Erde und Steinen
- Tinten selbst herstellen
- Kohlestifte selbst herstellen
- Maltechniken, modern und urzeitlich
- Pinsel und andere Geräte selbst aus der Natur gewinnen

INFORMATIONEN

Zielgruppe Heiltherapeut:innen, Maltherapeut:innen, Kunsttherapeut:innen, Lehrer:innen im Bereich Bildende Kunst

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Tina Günther (zertifizierte Waldpädagogin, Kräuterpädagogin)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 05.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.12.6. Elementewerkstatt Erde-Feuer-Wasser

ZIELSETZUNG

Selbst hergestellte Zeichenkohle, der brennende Ast oder der Ruß der Kerzenflamme gestalten Feuerszenen – mit Feuer gestalterisch arbeiten zu können, ist ein besonderes Erlebnis für Kinder. Aus Lehmerde entstehen Skulpturen, Spiellandschaften oder Natur-Reliefs, die mit Gips ausgegossen und so erhalten werden.

Großformatig mit Erde Bilder herzustellen oder mit Lehm zu modellieren, bietet Kindern eine ästhetische Urerfahrung.

Treffen sich die Elemente Erde und Feuer, entsteht der glühende Feuerwächter aus Lehm oder der qualmende Vulkan oder die Feuerspur in der Erde. Wasser löscht beide, rinnt aber auch als Flusslauf durch unser modelliertes Flussbett.

Im Elementarbereich oder in der Grundschule eignet sich die Arbeit mit den Elementen hervorragend, um ästhetische, aber auch naturwissenschaftliche Bildungsprozesse zu initiieren. Wir erproben selbst verschiedene Möglichkeiten mit den Elementen und reflektieren die pädagogische Umsetzung.

SCHWERPUNKTE

- Selbstständig und gemeinsam draußen im Naturatelier experimentieren, planen und handeln
- Kreative Prozesse kompetent begleiten
- Elementare Gestaltungs- und Bildungsprozesse
- Methodisch-didaktische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, außerschulische Angebote
Referent/-in	Anja Horn (Erzieherin, Werkstattpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	18.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.13.1. Der Wald ist immer für eine Geschichte gut! Erfinden-Erzählen-Spielen-Gestalten

ZIELSETZUNG

Wer als Waldpädagogin und Waldpädagoge unterwegs ist, sollte eigentlich immer ein Märchen oder eine Geschichte "auf Lager" haben - sei es eine gefundene, sei es eine erfundene. Darum geht es in dem eintägigen Seminar mit dem Märchenerzähler und Naturpädagogen Markus Herzig, der seit vielen Jahren Programme für die unterschiedlichsten Zielgruppen am Haus des Waldes anbietet. Wo man geeignete Märchen findet, wie man leicht Geschichten erfindet, wie eine gute Geschichte aufgebaut ist und was man gut erzählen, spielen oder gestalten kann (für das Wie reicht leider ein Tag nicht aus!), das soll beispielhaft (u. a. mit "Die Alte im Wald" aus der Sammlung der Brüder Grimm) gezeigt und mit den Teilnehmenden ausprobiert werden.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen geeigneter Märchen und Geschichten für verschiedene Zielgruppen
- Kennenlernen von Methoden der Aneignung von Märchen und Geschichten
- Erzählübungen und Entwickeln einfacher Waldsagen
- Umsetzung eines Grimm-Märchens in Spiel und Gestaltung
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Markus Herzig (Naturpädagoge, Märchenerzähler/-trainer)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.07.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.13.2. Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Medien können für naturfern aufwachsende Menschen eine Eintrittspforte in den Wald und die Natur bedeuten. Medieneinsatz kann Hemmschwellen abbauen und Interesse wecken. Digitale Lehrpfade können dabei eine Plattform zum gemeinsamen Erleben in der Natur schaffen.

Überdies kann eine Veranstaltung aus dem Wald medial ins Klassenzimmer mitgenommen werden, um Ergebnisse und Erlebtes weiter zu verarbeiten.

Aber ist die medial interaktive Auseinandersetzung mit der Natur, in der Natur, immer eine gute Alternative?

Wir wollen die Möglichkeiten der Verwendung neuer Medien von verschiedenen Apps bis hin zu Film- oder Audioaufnahmen kennen lernen, ausprobieren und deren Einsatz diskutieren.

SCHWERPUNKTE

- Geeignete Apps und Programme für waldpädagogische Veranstaltungen kennenlernen und ausprobieren
- Unterschiedliche Tools für digitale Lehrpfade kennenlernen und ausprobieren (Actionbound, Digi-Walk, WaldWandel-App)
- Kennenlernen und Ausprobieren des Mediums "Film" in waldpädagogischen Veranstaltungen
- Den Einsatz von Medien in der Waldpädagogik kritisch reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zertifizierte Waldpädagogin, Schauspielerin), Lea Hänfler (Biologin, Waldpädagogin, Haus des Waldes-ForstBW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die Kurse L.13.2. und L.13.3. bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

L.13.3. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

In der Waldpädagogik arbeiten wir mit Kopf, Herz und Hand und haben außerdem tolle Möglichkeiten, BNE in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik spielen dem in die Hände und erleichtern den Teilnehmenden das erlebnisorientierte und emotionale Lernen. Lebendigkeit und Individualität der Teilnehmenden erhalten Raum, sodass sich die ganze Gruppe konstruktiv an Lernprozessen beteiligen kann.

SCHWERPUNKTE

- Ausprobieren von theaterpädagogischen Spielen auch im Hinblick auf deren Eignung für die Waldpädagogik
- Arbeit an konkreten Situationen mithilfe von Planspielen, Improvisationstheater, kreativen Interviews und Handpuppen
- Wie geht Storytelling in der Waldpädagogik?
- Darauf aufbauend kann auch mit der Kamera gearbeitet werden, siehe Seminar "Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zertifizierte Waldpädagogin und Schauspielerin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	23.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die Kurse L.13.2. und L.13.3. bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

L.13.4. Ronja Räubertochter – Faszination, Konzeption und Durchführung eines Ferienprogramms

ZIELSETZUNG

Eine ganze Woche im Wald leben...

Ferienprogramme eignen sich wunderbar, um Kinder in Abenteuerwelten zu entführen.

In der intensiven Auseinandersetzung mit Abenteuergeschichten, mit der Wildnis und den Elementen erleben Kindergruppen nachhaltig Gemeinschaft und erlernen soziale Fähigkeiten. Intensive Begegnungen mit der Natur, das Erlernen elementarer Überlebensstrategien und die Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen wirken oft ein Leben lang nach.

In diesem Seminar werden einige Ferienprogramme exemplarisch erarbeitet, die einzelnen Schritte bis hin zum roten Faden in Kleingruppen ausprobiert und elementare Basics erlernt.

SCHWERPUNKTE

- Themenfindung und roter Faden für Ferienprogramme
- Herausfinden der eigenen Authentizität und Storytelling
- Experimentieren und Ausprobieren elementarer Fähigkeiten wie Hütten- und Bogenbau, Schnitzen und Sägen, Feuermachen ohne Streichholz und Feuerrituale
- Ideen zur Gestaltung eines Abschlussfestes mit Eltern
- Intensive Erfahrungen im Erlernen und Erleben sozialer Kompetenzen
- Zukunftsvisionen

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe

Referent/-in Susanne Bosch (Wald- und Erlebnispädagogin, Beschäftigte HdW)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 19.07.2024 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.14.1. Steigende Herausforderungen für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen: Anforderungen und Krisen der Gegenwart gesund begegnen

ZIELSETZUNG

Extremwetterereignisse durch die Klimakrise, massiver Verlust an Biodiversität, absterbende Wälder – und gleichzeitig vermehrt anspruchsvolle und heterogene Schulklassen. Das alles sorgt für immer größere Anforderungen im Berufsalltag der Waldpädagoginnen und Waldpädagogen. Auch persönlich führt die Konfrontation mit den genannten Problemen unserer Zeit nicht selten zu einer emotionalen Belastung. Um langfristig mit Freude als Waldpädagogin und Waldpädagoge tätig zu bleiben, hilft es, sich aktiv mit diesen Herausforderungen zu beschäftigen. Wenn Sie gerne einen besseren Umgang mit den psychischen Belastungen des Berufsalltags finden möchten und sich fragen, wie Sie trotz Klimakrise und Co. mit einer zuversichtlichen Einstellung waldpädagogische Veranstaltungen durchführen können, lade ich Sie herzlich zu dieser Fortbildung ein!

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen emotionaler Kompetenz verstehen
- Umweltpsychologische Erkenntnisse für waldpädagogische Veranstaltungen
- Besserer Umgang mit Klimakrise durch Selbsterfahrungsübungen
- Austausch und Vernetzung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Lisa Hafer (B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt, M.Sc. Systemisches Management und Nachhaltigkeit, Beraterin personenorientierte Gesprächsführung & Naturschule Deutschland e.V.)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.03.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Sem. kann auch als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.14.2. Diversität nicht nur im Wald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden von waldpädagogischen Veranstaltungen werden immer diverser. Wie gehen wir als Leitende mit zunehmend unterschiedlichen Teilnehmenden um? Im Seminar schärfen wir unseren Blick für die Diversität der Teilnehmenden und lernen Ansätze, damit umzugehen. Es wird ein deutsch-französisches Projekt vorgestellt, bei dem Spracherwerb, kulturelles Lernen und Waldpädagogik verknüpft werden, sowie ein spanisch-deutsches Projekt. Schwierigkeiten und Potentiale werden ausgelotet. Eigene Ansätze für waldpädagogische Konzepte werden erarbeitet.

SCHWERPUNKTE

- Erkennen, welches Potential in der Verknüpfung von Diversität und Waldpädagogik liegt
- Beispiele, wie interkulturelle Pädagogik und das Thema Wald verknüpft werden können
- Erarbeitung eigener Ansätze

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Antje Kirsch (Pädagogin, zertifizierter Coach, Gärtnermeisterin, M.A. Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.10.2023 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.14.3. Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung

ZIELSETZUNG

Im Seminar setzen wir uns mit schwierigen Situationen bei waldpädagogischen Veranstaltungen auseinander. Dazu gehört neben dem Blick auf die Teilnehmenden und Rahmenbedingungen auch der Blick auf uns und unsere Reaktionen auf solche Situationen. Wir suchen nach Mustern und Ursachen von Störungen und erarbeiten Methoden, mit denen wir ihnen angemessen begegnen können. Die Wahrnehmung und Einordnung einer Situation, sowie die Kommunikation in dieser, spielen dabei eine zentrale Rolle. Es werden schwierige Situationen aller Altersklassen besprochen. Eigene Erfahrungen sind erwünscht und sollen eingebracht werden.

SCHWERPUNKTE

- Reflexion eigener Verhaltensweisen in schwierigen Situationen
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Ursachen, Ziele und mögliche Hintergründe von Störungen
- Methoden, Störer:innen zu begegnen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik oder Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH))
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.06.2024 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul auf das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. auch L.7.11.).

L.14.4. "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung

ZIELSETZUNG

Fast jedes 3. Kind im Grundschulalter hat einen Migrationshintergrund. Sprachbarrieren, aufgrund unterschiedlicher Muttersprachen, aber auch kultureller Unterschiede, betreffen immer öfter auch die walddagogische Arbeit. Dabei eignet sie sich im Besonderen, unterschiedlichste Kommunikationsformen zu integrieren. Da gibt es Tierspuren, Tiere und Pflanzen zu entdecken und zu erforschen, die ihre ganz eigene "Sprache sprechen". Zudem finden wir in der Natur unzählige Wörter, Verben, Nomen und Adjektive, die wir (be)greifen, fühlen, riechen und schmecken können. Auch natürliche Sprachanlässe können niederschwellig hervorgerufen werden, denn jeder Gegenstand, jedes Lebewesen in der Natur kann eine Geschichte erzählen. Werden die Kinder dabei methodisch und kreativ unterstützt, werden kommunikative Muster aus dem Klassenzimmer aufgebrochen und kommunikative Kompetenzen ganzheitlich gefördert.

SCHWERPUNKTE

- Erfahren und Erforschen der verschiedenen Kommunikationsformen in der Natur
- Was bedeutet interkulturelle Kommunikation und Integration im Modell des 3. Raumes?
- Spielerische Wortschatzerweiterungen und Buchstabenspiele in und mit der Natur
- Methoden zur Erschaffung interaktiver Geschichten mit Hilfe von Naturmaterialien
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zert. Waldpädagogin & Schauspielerin mit interkultureller & integrativer Erfahrung)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.04.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. L.2.03.).

L.14.5. Abenteuer inklusiver Wald – Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen

ZIELSETZUNG

Der Wald ist ein vielfältiger Erfahrungsraum, der Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen Handlungsimpulse und verschiedene Zugänge ermöglicht. Diese zweitägige Kooperationsveranstaltung mit dem Sonderschulseminar Stuttgart richtet sich an angehende und zertifizierte Waldpädagog:innen und Sonderschulanwärt:innen. Die Teilnehmenden erleben und reflektieren konkrete Umsetzungsmöglichkeiten inklusiver waldpädagogischer Lernangebote. Dabei besteht durch Simulationsmaterialien die Möglichkeit, den Wald auch unter eingeschränkter Aktivität selbst zu erfahren. Unter Berücksichtigung dieser Erfahrungen erarbeiten die Teilnehmenden eigene Waldangebote.

SCHWERPUNKTE

- Begegnungen und Kontakte zwischen Waldpädagog:innen und Sonderpädagog:innen
- Kennenlernen ausgewählter Handlungsfelder der WP und des sonderpädagogischen Vorgehens
- Verknüpfung von Waldpädagogik mit den Bedingungen der sonderpädagogischen Praxis
- Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung, Reduktion und Elementarisierung bei der Planung eigener Waldtage
- Praxisbeispiele kennenlernen und eigene Formate entwickeln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Patrick Geurds, Christian Bixenmann (Sonderschulpädagogen, SAF Stuttgart), Beschäftigte HdW, Katharina Schönemann & Nico Dollmann (OUTdoor INKLusiv)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.06.2024 bis 22.06.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Das Seminar ist für Beschäftigte der LFV und bei ForstBW kostenfrei.
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Sem.zeiten: Freitag 09.00 - 17.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13.00 Uhr. Das Sem. kann als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.1.06.).

L.14.6. ...und eine Stimme stark wie ein Baum

ZIELSETZUNG

Wie wir gehört werden, hängt vor allem davon ab, wie wir etwas sagen!

Schaffen wir es, authentisch und klar zu sprechen oder fühlen wir uns angestrengt? Wann und warum klingt eine Stimme ansprechend für uns? Inwieweit spricht unsere Körperhaltung mit? Ist das, was ich sage, in Übereinstimmung mit dem, WIE ich es sage?

Es lohnt sich, da mal genauer hinzusehen, denn nur durch bewusstes Wahrnehmen ist eine Veränderung möglich.

Es geht auch darum, sich mit seiner Stimme wohlfühlen, ihr Potenzial zu erkennen und bei Bedarf an kleinen Stellschrauben zu drehen.

Der Wald bietet dabei tolle Möglichkeiten zu entspannen, bewusst zu atmen, die Kraftstimme verbunden mit guter Präsenz zu trainieren.

SCHWERPUNKTE

- Die eigene Stimme im Kontext mit Körperhaltung und Präsenz bewusst wahrnehmen
- Körperentspannung und bewusstes Atmen als Grundvoraussetzung für gesundes Sprechen
- Stimmtraining und Sprechtechnik: Was hilft, um mühelos präsent und überzeugend sprechen zu können?
- Wir üben an herausfordernden Situationen, um individuelle Übungen und Impulse mit nach Hause nehmen zu können.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zertifizierte Waldpädagogin, Schauspielerin und Sprecherin beim SWR)
Max. Personenzahl	10
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.05.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.14.7. Philosophieren in Fragen der Nachhaltigkeit

ZIELSETZUNG

Ziel des Seminars ist es die philosophische Gesprächsführung als wirksame Methode kennenzulernen, die wesentlichen Fragen des Lebens auf Augenhöhe über alle Altersgruppen hinweg besprechen kann. Im philosophischen Gespräch tauschen die Teilnehmenden ihre Gedanken, Standpunkte und Erfahrungen aus und entdecken neue Zusammenhänge. Philosophische Gespräche sind ein geeignetes Werkzeug, um in einer Haltung der Offenheit und Wertschätzung den eigenen Standpunkt zu hinterfragen und neue Einsichten zu gewinnen. Die gesellschaftliche Transformation in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft fordert von uns Auseinandersetzung und Gestaltungswillen. Das Philosophieren wirkt hier Ohnmachtsgefühlen entgegen und ermöglicht das Ausbilden einer ethischen Haltung, die durch ein positives Zukunftsbild geprägt ist.

SCHWERPUNKTE

- Philosophieren als Methode selbst erleben
- Chancen und Möglichkeiten des Philosophierens
- Kompetenzerwerb durch das Philosophieren
- Die philosophische Haltung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Thomas Fritz (Lehrer, Wald- und Erlebnispädagoge)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.07.2024 Nationalparkzentrum Ruhstein, Seebach
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.14.8. Team Wald – Teambuildingsangebote im Wald

ZIELSETZUNG

Die Nachfrage von Unternehmen und Institutionen nach Teamtrainings im Wald wächst stetig. Mit solchen Angeboten lassen sich meist weitaus höhere Honorare erzielen als mit "klassischer" Waldpädagogik. Um dafür geeignete und spezifische Programme zu entwickeln und erfolgreich durchzuführen, braucht es andere Herangehensweisen und Skills, als bei üblichen Waldführungen mit Erwachsenen. Das beginnt bei der Auftragsklärung und endet nicht unbedingt mit der Dokumentation der Veranstaltung. Durch sogenannte Follow-ups entstehen oftmals dauerhaftere Beziehungen zu Unternehmen und deren einzelnen Abteilungen. Bei diesem praxisorientierten Training, lernen Sie unterschiedliche Elemente aus Teamtrainings kennen, bei denen der Wald nicht nur eine Abenteuerkulisse bietet, sondern einen echten und unverwechselbaren Mehrwert für die Arbeit mit Teams und Unternehmen.

SCHWERPUNKTE

- Praxisbeispiele aus verschiedenen Teamtrainings im Wald
- Mein attraktives und unverwechselbares Angebot für Teamtrainings
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Erwachsene
Referent/-in	Michael Seefeld (freier Waldpädagoge, Waldcoach, Bildungsreferent bei der SDW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	12.07.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.14.9. Aufbaukurs Schnitzen

ZIELSETZUNG

Das Schnitzen im Wald und am Lagerfeuer übt schon immer eine ungeheure Faszination auf kleine und große Menschen aus. Wer erinnert sich nicht an sein erstes Taschenmesser?

In diesem Seminar können die Teilnehmenden ihr praktisches Basiswissen rund um das Schnitzen mit (Grün-)Holz erweitern und ausfeilen sowie viele neue und anspruchsvolle Ideen ausprobieren. Neben dem notwendigen theoretischen Background steht natürlich vor allem das praktische Lernen und Üben mit dem Messer in der Hand im Vordergrund der Veranstaltung. Darüber hinaus dürfen sich die Teilnehmenden auch an der ursprünglichsten Form des Schnitzens mit Feuersteinklingen üben. Das Seminar baut auf den "Grundkurs Schnitzen (L.12.2.)" auf und kann in Kombination als Zweitagesseminar gebucht werden.

SCHWERPUNKTE

- Messertypen und ihre Eignung / (Grün-)Holzarten und ihre Eignung
- Grundtechniken des Schnitzens von Grünholz und Anwendung bzw. Erweiterung der Grundtechniken: Muster, Figürliches
- Sicherheitsregeln, Risikomanagement
- Schärftechniken, Hilfsmittel
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to Cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen Praktisches Basiswissen rund ums Schnitzen

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Wolfgang Naak (Sonderschullehrer, zertifizierter Waldpädagoge, SAF Schwäbisch Gmünd), Christiane Jahn (Lehrerin im Bereich Holzwerken, zertifizierte Naturpädagogin)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 08.06.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Das Seminar kann auch als D-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.14.10. Intensivkurs Wald und Gesundheit

ZIELSETZUNG

Die Menschen nehmen den Wald zunehmend als einen gesundheitsfördernden Ort wahr. Im Wald ist alles miteinander verbunden und strebt ständig nach Ausgleich. Er wirkt sich auch auf den menschlichen Körper, den Geist und die Seele aus.

In diesem 3-Tages-Seminar lernen wir die gesundheitlichen Aspekte des Waldes vertiefend kennen, um diese in unsere waldpädagogische Arbeit integrieren zu können. Wir werden schon bestehende Programme in der Waldpädagogik weiterentwickeln und neue Programme mit Schwerpunkt Gesundheitsprävention vorstellen und erarbeiten. Wir gestalten das Seminar interdisziplinär mit Aspekten aus Medizin, Forstwirtschaft und Waldpädagogik. Zum Einstieg in das Thema wird der "Basiskurs Wald und Gesundheit" im Bereich "L.11. Gesundheit und Wohlbefinden" empfohlen.

SCHWERPUNKTE

- Historie, Hintergründe und Inhalte verschiedener Waldgesundheitsformate sowie Grundlagen der medizinischen Wirkungen des Waldes auf die Gesundheit kennenlernen
- Kennenlernen & Erleben einer achtsamen Waldbegegnung mit meditativen & kreativen Elementen
- Planung, Ablauf und Anleitung einer Veranstaltung
- Möglichkeiten, das Thema "Wald und Gesundheit" in die waldpädagogische Arbeit zu integrieren
- Bildungsplanbezüge inkl. der Leitperspektiven Prävention & Gesundheitsförderung und BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, Waldpädagogin, Waldgesundheitstrainerin, Schauspielerin), Bernd Nold (Förster, Waldpädagoge, UFB), Dr. med. Petra von Stengel (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.05.2024 bis 08.05.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 1. Tag 10.00 - 17.00 Uhr, 2. Tag 09.00–17.00 Uhr und 3. Tag 09.00 - 15.30 Uhr Das Sem. kann als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN

A series of 22 horizontal dotted lines for taking notes, aligned under the header "PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN".



IMPRESSUM

Herausgeber

ForstBW (AöR)
 Im Schloss 5
 72074 Tübingen-Bebenhausen
 www.forstbw.de

Redaktion

Haus des Waldes Stuttgart
 Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Bildnachweis

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, shutterstock

Gestaltung und datenbankbasierter Satz

aufwind Group – creative solutions
 www.aufwind-group.de

Bildnachweis

Landesforstverwaltung und ForstBW, shutterstock

